

ZA – Archiv Nr. 0290

Verbraucherbefragung

(November 1959)

EINLEITUNG: Die Freie Universität führt augenblicklich eine neue Befragung unter der Berliner Bevölkerung durch. Es handelt sich um ähnliche Fragen, wie wir sie Ihnen schon einmal gestellt haben.

1. Zunächst eine allgemeine Frage: Glauben Sie, daß die Preise 1960 im <u>großen und ganzen</u> gleich bleiben, steigen oder fallen werden?	Gleich bleiben 0	1
S	Steigen ①	
	Fallen 2	
	Unentschieden 3	
2. Wie war es 1959: Sind die Preise im <u>großen und ganzen</u> gleich geblieben, gestiegen oder gefallen?	Gleich geblieben 4	
S	Gestiegen ⑤	
	Gefallen 6	
	Unentschieden 7	
3. Lesen Sie Zeitung?	Ja ⑧	
S	Nein 9 ++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 6 !		V X
4. Haben Sie zufällig gestern Zeitung gelesen?	Ja ⑧	2
S	Nein 9	
5. An wieviel Tagen in der Woche lesen Sie im allgemeinen Zeitung?	Nicht jede Woche 0	
S	An 1 Tag 1	
	An 2 Tagen 2	
	An 3 Tagen 3	
	An 4 Tagen 4	
	An 5 Tagen ⑤	
	An 6 Tagen 6	
	An 7 Tagen bzw. jeden Tag A +)	
	Verschieden X	
+) Lesen Sie sonntags <u>und</u> montags Zeitung, oder an einem der beiden Tage nicht?	Sonntags und montags 7	
	Nur sonntags 6	
	Nur montags 6	
		V
6. Trinken Sie manchmal Bier?	Ja, regelmäßig 1 +)	3
S	Ja, gelegentlich ② +)	
	Nein, nie 3	
+) Wie heißt das Bier, das Sie im allgemeinen trinken? Ich meine den Namen der Firma.		V X 4 5 6 7 8 9
1. 2.	Weiß nicht 0	
7. Kaufen Sie manchmal Bier für den Haushalt oder für Gäste, wenn Sie Besuch erwarten?	Ja, öfter 1 +)	4
S	Ab und zu 2 +)	
	Nie ③	
+) Wie heißt das Bier, das Sie im allgemeinen kaufen? Ich meine den Namen der Firma.		V X 4 5 6 7 8 9
1. 2.	Weiß nicht 0	

8. Etwas anderes: S Bevorzugen Sie bei Seife eine bestimm- te Marke, oder ist es Ihnen egal, wel- che Marke Sie benutzen?	Bevorzuge bestimmte Marke 1 +) Ist mir egal 2	5
-) Welche Marke bevorzugen Sie?		
1. 2.	V X 0 3 4 5 6 7 8 9	
9. Bevorzugen Sie eine Seife, die stark, S schwach oder gar nicht parfümiert ist?	Stark V Schwach X Gar nicht 0 Unentschieden 1	6
10. Bevorzugen Sie runde, ovale oder S viereckige Seifenstücke?	Runde 2 Ovale 3 Viereckige 4 Unentschieden 5	
11. Glauben Sie, daß die Qualität der S Seife heute genau so gut, besser oder schlechter ist als vor dem Krieg?	Genau so gut 6 Besser 7 Schlechter 8 Unentschieden 9	
12. Sind die Seifenpreise nach Ihrer S Meinung zu hoch, zu niedrig oder gerade richtig?	Zu hoch 7 Zu niedrig 8 Gerade richtig 9 Unentschieden 0	7
13. Benutzen Sie Ihre Seife allein oder S mit anderen Familienangehörigen zu- sammen?	Allein 1 Mit anderen Familien- angehörigen zusammen A +)	
+) Wieviel Personen - Sie selbst mitgerechnet - benutzen Ihre Seife?		
	2 Personen 2 3 Personen 3 4 Personen 4 5 Personen 5 6 Personen und mehr . 6	
V K		
14. Würden Sie bitte einmal schätzen, S wieviel Wochen bei Ihnen ein Stück Seife reicht?	V X 0 1	8
..... Wochen	Weiß nicht 2	
15. Haben Sie persönlich in den letzten S vier Wochen Seife eingekauft?	Ja 3 +) Nein 4	
-) Wieviel Stück haben Sie insge- samt gekauft?		
..... Stück	5 6 7 8	
	Weiß nicht 9	
16. Welche von den Seifenmarken, die auf S dieser grauen Liste stehen, kennen Sie? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nen- nen.	Keine davon 0 V X	9
(INTERVIEWER ÜBERREICHT GRAUE LISTE 1 !)		
	1 2 3 4 5 6 7 8 9	

17. Nun etwas anders! Suchen Sie eine Wohnung?	Ja X	10
	Nein 0 +-)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 25 !		
18. Haben Sie sich schon bei einem Makler oder durch ein Inserat um eine Wohnung bemüht?	Ja 1	
	Nein 2	
19. Sind Sie bei einem Wohnungsamt als Wohnungssuchender eingetragen?	Ja 3	
	Nein 4	
20. Soll die Wohnung, die Sie suchen, Zentral- oder Ofenheizung haben?	Zentralheizung 5	
	Ofenheizung 6	
	Unentschieden 7	
21. Soll die Wohnung Warmwasser haben?	Ja 8	
	Nein 9	
	Unentschieden V	
22. Wieviel Zimmer soll die Wohnung haben? Zimmer	0 1 2 3 4 5	11
23. Wie hoch soll die Miete der Wohnung alles in allem sein? DM	V X 6 7 8 9	
24. Nach der Mietangleichung nach dem Bundesmietengesetz, die in ein bis zwei Jahren zu erwarten ist, werden die Mieten etwa um die Hälfte steigen. Wollen Sie sich dann auch noch verändern?	Ja 7	12
	Nein 8	
	Unentschieden 9	
	V X 6	
25. Wieviel Zimmer haben Sie? Zimmer	0 1 2 3 4 5	
26. Sind Sie Haupt- oder Untermieter?	Eigenhaus 0	13
	Eigentumswohnung 1	
	Dienstwohnung 2	
	Hauptmieter 3	
	Untermieter 4	
27. Wieviel Miete zahlen Sie? DM	V X 5 6 7 8 9	
28. Ist das mit oder ohne Zentralheizung und Warmwasser?	Mit Zentralheizung .. V	14
	Mit Warmwasser X	
	Mit beidem 0	
	Ohne 1	
29. Ist Ihre Miete seit Herbst 1958 gestiegen, gleich geblieben oder gefallen ?..	Gestiegen 2	
	Gleich geblieben 3	
	Gefallen 0	
	Weiß nicht 1	
30. Kaufen Sie persönlich manchmal Gemüse-Konserven ein?	Ja 0	
	Nein 1	
..) Regelmäßig oder nur ab und zu?	Regelmäßig 0	
	Ab und zu 1	

31. Haben Sie in diesem Jahr eine Ur- laubsreise gemacht?	Ja 1 +) 15 Nein 2
+) Waren Sie im Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter verreist? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)	Frühjahr 3 Sommer 4 Herbst 5 Winter 6
32. Viele Waren werden heute aus den S neuen Kunststoffen hergestellt. Finden Sie das gut oder schlecht?	Gut 7 Schlecht 8 Unentschieden 9
	V X 0
33. Hier habe ich eine blaue Liste mit S verschiedenen Waren. Was könnte davon nach Ihrer Meinung gut aus den neuen Kunstfasern hergestellt werden? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT BLAUE LISTE 2 !)	V X. 16 Nichts davon 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
34. Trinken Sie Bohnenkaffee? S ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 37 !	Ja 1 17 Nein 2 ++)
35. Welche Bohnenkaffee-Marke trinken Sie? S Ich meine den Namen der Firma und nicht die Sorte oder Mischung. 1. 2.	V X 3 4 5 6 7 8 9 Weiß nicht! 0
36. Haben Sie gestern Bohnenkaffee ge- S trunken? -) Wieviel Tassen? Tassen	Ja 1 +) 18 Nein 2 3 4 5 6
37. Wieviel Stunden bleiben Ihnen an einem S gewöhnlichen Wochentag übrig, in denen Sie machen können, was Sie wollen (oh- ne Schlafen, Essen usw.) ? Stunden	V X 7 8 9 Ganz verschieden 0
38. Sind Sie persönlich für oder gegen S moderne Musik?	Dafür V 19 Dagegen X Unentschieden 0
39. Kaufen Sie persönlich manchmal Brot S ein? -) Regelmäßig oder nur ab und zu?	Ja 1 +) Nein 2 Regelmäßig 3 Ab und zu 4
40. Kommen Sie manchmal an Litfaßsäulen S vorbei? -) Häufig, gelegentlich oder nur selten?	Ja 5 +) Nein 6 Häufig 7 Gelegentlich 8 Sehr selten 9

41. Haben Sie die Absicht, in den nächsten Jahren Deckbetten zu kaufen? Ja..... X 20
Nein 0 ++)
- ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 43 !
-
42. Wollen Sie ein Deckbett mit Federn oder Daunen, mit einer anderen Füllung oder eine glatte Wolldecke kaufen?(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)
- Federn/Daunen A +)
Andere Füllung 3
Glatte Wolldecke 4
Unentschieden 5
- +) Wollen Sie ein Federbett oder eine Daunendecke kaufen?
(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)
- Federbett 1
Daunendecke 2
Unentschieden 5
-
43. Neuerdings werden Deckbetten nicht mit Federn oder Daunen, sondern mit den neuen Kunstfasern gefüllt. Glauben Sie, daß man damit besser, genau so gut oder schlechter schläft als mit einem Federbett?
- Besser 6
Genau so gut 7
Schlechter 8
Unentschieden 9
- V
-
44. Benutzen Sie ein Deckbett mit Federn oder Daunen, mit einer anderen Füllung oder eine glatte Wolldecke?
(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)
- Federn/Daunen A +) 21
Andere Füllung 3
Glatte Wolldecke 4
Weiß nicht 5
- +) Ist das ein Federbett oder eine Daunendecke?
(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)
- Federbett 1 +++)
Daunendecke 2
- +++) Manchmal kommt es vor, daß die Federfüllung verrutscht. Hat Sie das schon einmal gestört?
- Ja 6
Nein 7
- V X
-
45. Ist es Ihnen eigentlich angenehmer, das Deckbett nur leicht über sich zu legen oder sich damit so richtig fest einzupacken?
- Leicht überlegen 8
Fest einpacken 9
Unentschieden 0
-
46. Wann wurde das Deckbett, das Sie augenblicklich benutzen, gekauft?
- JAHR:
- V X 0 1 22
- Weiß nicht 2
-
47. Eine ganz andere Frage: Halten Sie S in Ihrem Haushalt einen Hund, eine Katze oder einen Vogel?
(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)
- Ja, Hund 3
Ja, Katze 4
Ja, Vogel 5
Nein 6
-
48. Sprechen Sie manchmal mit Freunden, Bekannten oder Nachbarn über neue Waren, die es zu kaufen gibt?
- Ja, oft 7
Ja, hin und wieder .. 8
Nein, (fast) nie 9
-
49. Auf dieser grünen Liste stehen verschiedene Marken. Welche kennen Sie davon? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen.
(INTERVIEWER ÜBERREICHT GRÜNE LISTE 3 !)
- V X 23
- Keine davon 0
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9

50. Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie haben einem Bekannten versprochen, ihn morgen zu besuchen. Inzwischen hat sich aber herausgestellt, daß es Ihnen morgen sehr schlecht paßt. Was würden Sie tun: Würden Sie Ihren Bekannten trotzdem besuchen, oder würden Sie absagen?	V	24
S	Besuchen X Absagen 0 Unentschieden 1	
51. Glauben Sie, daß die <u>allgemeine</u> wirtschaftliche Lage Berlins 1960 unverändert bleiben, besser oder schlechter werden wird?	Unverändert 2 Besser 3 Schlechter 4 Unentschieden 5	
S	Inverändert 6 Besser 7 Schlechter 8 Unentschieden 9	
53. Welche Partei steht Ihnen am nächsten?	V X 1 2 3 4 5	25
S	NAME DER PARTEI: Unentschieden 0	
54. Wenn Sie das nächste Mal ein Deckbett kaufen müssen: Werden Sie dann eine Füllung aus den neuen Kunstfasern nehmen, oder kommt das für Sie nicht in Frage?	Kauf keine Deckbetten mehr 6 Füllung aus den neuen Kunstfasern 7 Kommt nicht in Frage 8 Unentschieden 9	
S		
55. Essen Sie reines Schwarzbrot, Mischbrot oder Weißbrot? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)	Reines Schwarzbrot .. 1 Mischbrot 2 Weißbrot 3	26
56. Essen Sie Bäckerbrot oder Markenbrot?	Bäckerbrot 4 Markenbrot 5 +) Teils, teils 6 +) Weiß nicht 7 Weiß nicht 0	
+) Welches Markenbrot essen Sie?		
1. 2.	V X 8 9	
57. Auf dieser roten Liste stehen einige Biermarken. Welche kennen Sie davon? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT ROTE LISTE 4 !)	Keine davon 0 V X 6 7 8 9 1 2 3 4 5	27
S		
58. Auf der Liste stehen <u>Schultheiss</u> und <u>Berliner Kindl</u> . Was meinen Sie, welche der beiden ist die ältere Brauerei?	Schultheiss 6 Berliner Kindl 7 Beide gleich alt 8 Weiß nicht 9	28
S		
59. Wenn Sie sich die Liste noch einmal anschauen wollen: welche von diesen fünf Brauereien ist wohl überhaupt die älteste? (NOCHMALS ROTE LISTE 4 !)	Unentschieden 0 1 2 3 4 5 V X	
S		

60. Glauben Sie, daß Ihr Einkommen 1960 S gleich bleiben, steigen oder fallen wird?	Gleich bleiben 0 Steigen 1 Fallen 2 Unentschieden 3	29
61. Wie war es 1959: Ist Ihr Einkommen S gleich geblieben, gestiegen oder gefallen?	Gleich geblieben 4 Gestiegen 5 Gefallen 6	
62. Zwei Frauen unterhalten sich über Anschaffungen. S Frau Braun sagt: Mir macht es Freude, Wochen und Monate im voraus <u>Pläne zu</u> <u>schmieden</u> , was ich mir anschaffen soll. Frau Weiß sagt: Mir macht es gerade Freude, <u>ohne viel Überlegung</u> zu kau- fen, was mir gefällt. Wem würden <u>Sie</u> zustimmen: Frau Braun oder Frau Weiß? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE A !)	V X Frau Braun 7 Frau Weiß 8 Unentschieden 9	
63. Kaufen Sie persönlich manchmal Zi- S garetten ein? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 65 !	Ja 1 Nein 2 ++)	30
64. Wann haben Sie zum letzten Mal Zi- S garetten eingekauft? +) Und wann zum vorletzten Mal?	Heute A +) Gestern 3 Länger her 4 Gestern 3 Länger 4	
65. Besitzen oder besaßen Ihre S Eltern ein Klavier oder ei- nen Flügel?	Ja, Klavier 6 Ja, Flügel 7 Ja, beides 8 Nein 9 Weiß nicht 0 V X 5	
66. Hier habe ich eine orange-farbene Liste mit verschiedenen Marken von S Klavieren oder Flügeln. Welche kennen Sie davon? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBER- REICHT ORANGE-FARBENE LISTE 5 !) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	Keine davon 0 V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 V X 0 1 2 3 4 5	31 32
67. Besitzen Sie in Ihrem Haushalt ein Klavier oder einen Flügel? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 72 !	Ja, Klavier 6 ++) Ja, Flügel 7 ++) Ja, beides 8 ++) Nein 9	

68. Haben Sie früher in Ihrem Haushalt ein Klavier oder einen Flügel besessen?	Ja, Klavier 0	33
	Ja, Flügel 1	
	Ja, beides 2	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !	Nein 3 ++)	
69. Haben Sie das Instrument verkauft, verschenkt oder im Krieg verloren?	Verkauft 4	
	Verschenkt 5 ++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !	Im Krieg verloren ... 6 ++)	
70. Haben Sie das Instrument vor oder nach der Währungsreform verkauft?	Vor Währungsreform .. 7	
	Nach Währungsreform .. 8	
	Weiß nicht 9	
	V X	
71. Haben Sie das Instrument an einen Händler oder an eine Privatperson verkauft?	Händler 0 ++)	34
	Privatperson 1 ++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !	Weiß nicht 2 ++)	
72. Haben Sie das Instrument selbst gekauft, geschenkt bekommen oder geerbt?	Gehört mir nicht 3	
	Selbst gekauft 4	
	Geschenkt bekommen .. 5 +)	
	Geerbt 6 +)	
	Weiß nicht 7	
+) Haben Sie das Instrument von Ihren Eltern oder Schwiegereltern übernommen?	Ja 8	
	Nein 9	
	V X	
73. Wurde das Instrument vor oder nach der Währungsreform gekauft?	Vor Währungsreform .. 1	35
	Nach Währungsreform .. 2	
	Weiß nicht 3	
74. Wurde das Instrument neu oder gebraucht gekauft?	Neu 4	
	Gebraucht 5 +)	
	Weiß nicht 6	
+) Wurde das Instrument bei einem Händler oder einer Privatperson gekauft?	Händler 7	
	Privatperson 8	
	Weiß nicht 9	
	V X 0	
75. Ist das Instrument braun oder schwarz?	Braun 1	36
	Schwarz 2	
	Andere Farbe 3	
	Weiß nicht 4	
76. Würden Sie mir bitte noch das Fabrikat nennen?	V X 5 6 7 8 9	
FABRIKAT:	Weiß nicht 0	
77. Werden Sie das Instrument vielleicht in nächster Zeit verkaufen oder verschenken?	Ja, verkaufen 1	37
	Ja, verschenken 2	
	Nein 3	
	Unentschieden 4	
	V X 0 5 6 7 8 9	

78. Haben Sie die Absicht, in nächster Zeit ein Klavier oder einen Flügel zu kaufen? Ja, Klavier 0 38
Ja, Flügel 1
Nein 2 ++)
Unentschieden 3 ++)

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 80 !

79. Wollen Sie das Instrument neu oder gebraucht kaufen? Neu 4
Gebraucht 5 +)
Unentschieden 6
+)
Wollen Sie das Instrument bei einem Händler oder einer Privatperson kaufen? Händler 7
Privatperson 8
Unentschieden 9

V X

80. Benutzen Sie manchmal Hautcreme? Ja 0 +) 39
Nein 1

S +) Bevorzugen Sie bei Hautcreme eine bestimmte Marke, oder ist Ihnen egal, welche Marke Sie benutzen? Bevorzuge bestimmte Marke 2 +++)
Ist mir egal 3

+++)
Welche Marke bevorzugen Sie?

1. 2.

V X 4 5 6 7 8 9

81. Hier habe ich einige rote Karten, die Verschiedenes aufzählen, was man so besitzen kann. Würden Sie bitte heraussuchen, was Ihnen oder jemand im Haushalt gehört?
S (INTERVIEWER ÜBERREICHT GUT GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ, NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN DURCH ANKREUZEN IN SPALTE B DES SCHEMAS, NOTIERT ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN IN SPALTE C UND STECKT ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN WEG !)

V X 0 1 40

2 3 4 5

6 7 8 9

V X 0 1 41

82. In welchem Jahr wurde das angeschafft?
(INTERVIEWER SPRICHT JEDE AUSSORTIERTE KARTE EINZELN DURCH UND NOTIERT ANSCHAFFUNGSAHR IN SPALTE D. FALLS MEHRERE GEGENSTÄNDE DER GLEICHEN KATEGORIE VORHANDEN, IST LETZTE ANSCHAFFUNG MASSGEBEND.)

2 3 4 5

6 7 8 9

V X 0 1 42

83. FALLS Anschaffungsjahr 1958:
Wurde das in der Weihnachtszeit angeschafft?
S (IM BEJAHENDEN FALL KREUZT INTERVIEWER ZUTREFFENDES FELD IN SPALTE E AN, BEI VERNEINUNG IN SPALTE F !)

2 3 4 5

6 7 8 9

Nr.	Vorhanden?		FALLS vorhanden: Anschaffungsjahr	FALLS 1958 angesch. Weihn.-Anschaffung?	
	Ja	Nein		Ja	Nein
A)	B)	C)	D)	E)	F)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					

V X 0 1 43

2 3 4 5

6 7 8 9

V X 0 1 44

2 3 4 5

6 7 8 9

V X 0 1 45

2 3 4 5

6 7 8 9

84. Sind die Preise für Kühlschränke nach Ihrem Eindruck 1959 gestiegen, unverändert geblieben oder gefallen?	Gestiegen V Unverändert X Gefallen 0 Unentschieden 1	46
85. Und wie war es bei Fernsehapparaten?	Gestiegen 2 Unverändert 3 Gefallen 4 Unentschieden 5	
86. Und sind die Preise für Bohnenkaffee nach Ihrem Eindruck 1959 gestiegen, unverändert geblieben oder gefallen?	Gestiegen 6 Unverändert 7 Gefallen 8 Unentschieden 9	
87. Und wie war es bei Radioapparaten?	Gestiegen 0 Unverändert 1 Gefallen 2 Unentschieden 3	47
88. Glauben Sie, daß die Qualität dieses Radios gut oder schlecht sein wird? S (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE B MIT RADIO-ABBILDUNG !)	Gut 4 Schlecht 5 Unentschieden 6	
89. Glauben Sie, daß die Qualität dieser Lampe gut oder schlecht sein wird? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE C MIT LAMPEN-ABBILDUNG !)	Gut 7 Schlecht 8 Unentschieden 9	
		V X
90. Glauben Sie, daß die Qualität dieser Konserve gut oder schlecht sein wird? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE D MIT KONSERVEN-ETIKETT !)	Gut V Schlecht X Unentschieden 0	48
91. Angenommen, Sie sind in einer fremden Stadt auf Besuch und gehen in ein Geschäft, um eine Flasche Bier zu kaufen. Von den Marken, die vorrätig sind, haben Sie bisher noch nie gehört. Nun wird Ihnen unter anderem eine Flasche gezeigt, auf der steht, daß dieses Bier aus einer sehr alten Brauerei stammt.- Was denken Sie: ist das eigentlich ein Vorteil, wenn ein Bier aus einer sehr alten Brauerei stammt, oder ein Nachteil, oder ist es überhaupt ohne Bedeutung?	Vorteil 1 Nachteil 2 Ohne Bedeutung 3	
92. Haben Sie Gelegenheit, sich Fernsehsendungen anzusehen? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 96 !	Ja 4 Nein 5 ++)	
93. Sehen Sie sich manchmal die Werbesendung vor dem Abendprogramm um 20 Uhr an? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 96 !	Ja 6 Nein 7 ++)	
94. Haben Sie zufällig gestern die Werbesendung gesehen?	Ja 8 Nein 9	

95. An wieviel Tagen in der Woche sehen Sie sich im allgemeinen die Werbesendung im Fernsehen an?
- Nicht jede Woche 0 49
- An 1 Tag 1
- An 2 Tagen 2
- An 3 Tagen 3
- An 4 Tagen 4
- An 5 Tagen 5
- An 6 Tagen bzw. jeden Tag 6
- Verschieden X

96. Hier habe ich noch einmal die Karten von vorhin. Würden Sie bitte herausuchen, was Sie oder jemand im Haushalt in nächster Zeit ganz bestimmt kaufen werden?
- (INTERVIEWER ÜBERREICHT NOCH EINMAL DEN WIEDER GUT GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ, NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN DURCH ANKREUZEN IN SPALTE B DES SCHEMAS, NOTIERT ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN IN SPALTE C UND STECKT ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN WEG !)
- V 7 8 9
- 50
- V X 0 1
- 2 3 4 5

- 96a. In welchem Jahr wollen Sie das kaufen?
- (INTERVIEWER SPRICHT JEDE AUSSORTIERTE KARTE EINZELN DURCH UND NOTIERT ANSCHAFFUNGSJAHR IN SPALTE D !)

Nr.	Kaufplan?		FALLS Ja	Nr.	Kaufplan?		FALLS Ja	
	Ja	Nein	Ans.-Jahr		Ja	Nein	Ans.-Jahr	
A)	B)	C)	D)	A)	B)	C)	D)	V X 0 1
1				9				2 3 4 5
2				10				
3				11				6
4				12				
5				13				
6				14				
7				15				
8				16				

97. Zwei junge Männer unterhalten sich über Verlobungsringe. Der eine heißt Weiß, der andere Schwarz.
- Weiß sagt: Wenn ich mich verlobe, werde ich teure Ringe aus massivem Gold kaufen. Das ist mir der Anlaß wert.
- Schwarz sagt: Ich finde es vernünftiger, einfache Ringe zu nehmen. Dann ist mehr Geld für andere Anschaffungen übrig.
- Wem würden Sie eher zustimmen: Weiß oder Schwarz?
- (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE E !)
- Weiß 7
- Schwarz 8
- Unentschieden 9

98. Wenn heute gewählt werden würde:
- S Welche Partei würden Sie dann wählen?
- NAME DER PARTEI:
- V X 1 2 3 4 6 52
- Würde nicht zur Wahl gehen 5
- Unentschieden 0

99. Ein in Berlin verkauftes Brot hat den Namen "Tiefenfurter Bauernbrot". Was denken Sie: Hat das etwas zu bedeuten, oder heißt das Brot nur so?
- Hat etwas zu bedeuten 7
- Heißt nur so 8
- Unentschieden 9

100. Was denken Sie: Wird Tiefenfurter Bauernbrot nach einer Person so genannt, oder nach einem Ort, oder bedeutet es etwas anderes?

Nach einer Person ... 1 ++) 53
 Nach einem Ort 2 +++)
 Andere Bedeutung 3
 Unentschieden 4 ++)

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 103 !

+++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 102 !

101. Was bedeutet es?

.....

V X 0 8 9

102. Und was denken Sie: Wird Tiefenfurter Bauernbrot wirklich in Tiefenfurt oder nach einem Rezept aus Tiefenfurt woanders gebacken?

In Tiefenfurt 5
 Woanders 6 +-)
 Unentschieden 7

+) Wo wird Tiefenfurter Bauernbrot gebacken?

In Berlin V
 Andere Ortsangabe ... X
 Weiß nicht 0

54

103. Und wird Tiefenfurter Bauernbrot wirklich bei einem Bauern oder nach Bauernrezept in einer Fabrik gebacken?

Bei einem Bauern 1
 In einer Fabrik 2
 Weiß nicht 3

104. Hören Sie Radio?

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 105 !

Ja 4
 Nein 5 ++)

105. Hören Sie den Werbefunk?

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 106 !

Ja 6
 Nein 7 ++)

106. Haben Sie zufällig gestern den Werbefunk gehört?

Ja 8
 Nein 9

107. An wieviel Tagen in der Woche hören Sie im allgemeinen den Werbefunk?

Nicht jede Woche 0 55
 An 1 Tag 1
 An 2 Tagen 2
 An 3 Tagen 3
 An 4 Tagen 4
 An 5 Tagen 5
 An 6 Tagen bzw. jeden Tag 6
 Verschieden X

V 7 8 9

108. Hier habe ich eine gelbe Liste mit verschiedenen Ansichten über Klaviere. Was davon halten Sie für richtig? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT GELBE LISTE 6 !)	Nichts davon 0	56
	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
109. Haben Sie persönlich in den letzten acht Tagen in Berlin Bohnenkaffee gekauft (oder durch Kinder kaufen lassen) ?	Ja V +) Nein X	
+) Würden Sie mir bitte sagen, wieviel Bohnenkaffee Sie in den letzten acht Tagen gekauft haben, und welche Marken? Ich meine den Namen der Firma und nicht die Sorte oder Mischung.	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	57
1. Gramm (Marke)	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	58
2. Gramm (Marke)	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	59
110. Werden Sie zuversichtlich oder besorgt in das neue Jahr gehen?	Zuversichtlich 1 Besorgt 2 Unentschieden 3	61
	V X 0 4 3 6 7 3 9	
	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	62
	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	63

FORTSETZUNG DES INTERVIEWS MIT DER
STATISTIK AUF DEM NÄCHSTEN BLATT !

Sind Sie berufstätig?

Ja, auch arbeitslos). V +) 64
 In Berufsausbildung.. X++)
 Nein..... 0+++)

- +) Welchen Beruf üben Sie aus? ----->
- ++) Welchen Beruf übt Ihr Vater aus bzw.
 hat er früher ausgeübt? ----->
- +++) NUR AN MÄNNER:
 Welchen Beruf haben Sie früher
 ausgeübt? ----->
- NUR AN FRAUEN:
 Werden Sie ausschließlich von an- Überwiegend von Fami-
 deren Familienangehörigen unter- lienangehörigen un-
 halten oder haben Sie ein eigenes terhalten..... A x)
 Einkommen als Rente oder Pension? Überwiegend eigene
 Rente oder Pension.... Axx)
- x) Welchen Beruf hat die Person, die
 für Ihren Lebensunterhalt sorgt?----->
- xx) Beziehen Sie die Rente bzw. Pen- Überwiegend Rente
 sion, weil Sie früher selbst ein- durch eigene Berufs-
 mal berufstätig waren, oder ist tätigkeit..... A o)
 es eine Hinterbliebenen-Rente? Überwiegend Hinter-
 bliebenen-Rente..... Aoo)
- o) Welchen Beruf haben Sie früher
 ausgeübt?----->
- oo) Welchen Beruf hat Ihr verstor-
 bener Angehöriger ausgeübt, durch
 den Sie heute zum Bezug der Ren-
 te bzw. Pension berechtigt sind? ----->

a) Beruf:

b) Berufsstellung:

	6	7	8	9
Arbeiter.....				1
Angestellter.....				2
Beamter.....				3
Selbst. i. Handel u. Gewerbe.....				4
Freier Beruf.....				5

c) Wieviel Personen, Sie selbst ein-
gerechnet, umfaßt Ihr Haushalt?

Gesamt: Pers.

Männer ab 18 Jahre: Pers.

Frauen ab 18 Jahre: Pers.

Jugendl. 14-17 Jahre: Pers.

Kinder unter 14 Jahren: Pers.

d) Schulabschluß:

V	X	0	1	2	3	65
4	5	6	7	8	9	
V	X	0	1	2	3	66
4	5	6	7	8	9	
V	X	0	1	2	3	67
4	5	6	7	8	9	

Volksschule.....	1	68
Volksschule mit abge- schlossener Lehre oder Fachschul-Ausbildung....	2	
Mittlere Reife.....	3	
Abitur.....	4	
Hochschule.....	5	
18 29 Jahre.....	6	
30-44 Jahre.....	7	
45-59 Jahre.....	8	
60 Jahre und älter.....	9	

e) Alter:

V X 0

f) <u>Geschlecht:</u>	Männlich V	69
	Weiblich X	
g) <u>Konfession:</u>	Evangelisch 0	
	Katholisch 1	
	Andere 2	
	Keine 3	
h) <u>Hier ist eine weiße Liste mit verschiedenen Netto-Monatseinkommensgruppen. In welche Gruppe fällt Ihr Haushalt? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen.</u> (INTERVIEWER ÜBERREICHT WEISSE LISTE O)	A (Unter 250 DM) 4	
	B (250 - 399 DM) 5	
	C (400 - 599 DM) 6	
	D (600 - 999 DM) 7	
	E (1000 - 1499 DM) 8	
	F (1500 DM und mehr) . 9	
i) <u>Wenn Sie die Liste noch einmal anschauen wollen: In welche Gruppe fällt der Hauptverdiener im Haushalt?</u> (NOCHMALS WEISSE LISTE O !)	A (Unter 250 DM) V	70
	B (250 - 399 DM) X	
	C (400 - 599 DM) 0	
	D (600 - 999 DM) 1	
	E (1000 - 1499 DM) 2	
	F (1500 DM und mehr) . 3	
k) <u>Sind Sie der Hauptverdiener?</u> ++) GLEICH UBERGEHEN ZU FRAGE o)!	Ja 4++)	
	Nein 5	
l) <u>Alter des Hauptverdieners:</u>	18-29 Jahre 6	
	30-44 Jahre 7	
	45-59 Jahre 8	
	60 Jahre und älter.. 9	
m) <u>Schulabschluß des Hauptverdieners:</u>	Volksschule V	71
	Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Fachschulausbildung.. X	
	Mittlere Reife 0	
	Abitur 1	
	Hochschule 2	
n) <u>Berufsstellung des Hauptverdieners:</u>	Arbeiter 3	
	Angestellter 4	
	Beamter 5	
	Selbständig in H.u.G. 6	
	Freier Beruf 7	
o) <u>Haben Sie Telefon?</u> +) <u>Welche Nummer bitte?</u> Telefon-Nummer:.....	Ja 8 +)	
	Nein 9	
p) <u>Verwaltungsbezirk:</u>	Charlottenburg V	72
	Kreuzberg x	
	Neukölln 0	
	Reinickendorf 1	
	Schöneberg 2	
	Spandau 3	
	Steglitz 4	
	Tempelhof 5	
	Tiergarten 6	
	Wedding 7	
	Wilmersdorf 8	
	Zehlendorf 9	

q) Familienstand:

Ledig.....	V	73
Verheiratet.....	X	
Verwitwet.....	0	
Geschieden, getrennt	1	

r) Wären Sie bereit, sich in einigen Monaten bei einer ähnlichen Befragung der Freien Universität noch einmal interviewen zu lassen?

Ja.....	A +)	
Nein.....	A++)	

+) Darf ich mir Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, damit wir Sie aufsuchen können?

Ja.....	A x)	
Nein.....	A-)	

x) INTERVIEWER NOTIERT NAME UND ANSCHRIFT IN ADRESSEN-LISTE++) Darf ich mir Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, damit wir Sie aufsuchen können, wenn noch eine Rückfrage notwendig ist?

Ja.....	A x)	
Nein.....	A	

x) INTERVIEWER NOTIERT NAME UND ANSCHRIFT IN ADRESSEN-LISTEINTERVIEWER--NOTIZEN:Die Auskunftsperson folgte dem Interview:

Stark interessiert..	2
Interessiert.....	3
Gleichgültig.....	4
Ungeduldig.....	5

Nach meinem Eindruck gehört die Auskunftsperson zu der folgenden sozialen Schicht:

Unterschicht.....	6
Unterer Mittelstand..	7
Oberer Mittelstand..	8
Oberschicht.....	9

Die wirtschaftliche Lage der Auskunftsperson ist nach meinem Eindruck:

Sehr gut.....	V	74
Gut.....	X	
Mittelmäßig.....	0	
Bescheiden.....	1	
Schlecht.....	2	

Wochentag des Interviews:

Sonntag.....	3
Montag	4
Dienstag.....	5
Mittwoch.....	6
Donnerstag	7
Freitag.....	8
Sonnabend	9

Anschrift auf Adressenkarte war:

Unverändert..... A

Verändert..... A

Datum: Uhrzeit:.....

Dauer des Interviews:.....Minuten

Interviewer-

Kennziffer: (Unterschr. des

Interviewers)

	bearb.	kontr.
Fragebogen:		
Lochkarte:		

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 75

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 76

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 77

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 78

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 79

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 80

EINLEITUNG: Die Freie Universität führt augenblicklich eine neue Befragung unter der Berliner Bevölkerung durch. Es handelt sich um ähnliche Fragen, wie wir sie Ihnen schon einmal gestellt haben.

1. Zunächst eine allgemeine Frage: Glauben Sie, daß die Preise 1960 im großen und ganzen gleich bleiben, steigen oder fallen werden?

S

Gleich bleiben 0 1
Steigen 1
Fallen 2
Unentschieden 3

2. Wie war es 1959: Sind die Preise im großen und ganzen gleich geblieben, gestiegen oder gefallen?

S

Gleich geblieben 4
Gestiegen 5
Gefallen 6
Unentschieden 7

3. Lesen Sie Zeitung?

S

Ja 8
Nein 9 ++)

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 6 !

V X

4. Haben Sie zufällig gestern Zeitung gelesen?

S

Ja 8 2
Nein 9

5. An wieviel Tagen in der Woche lesen Sie im allgemeinen Zeitung?

S

Nicht jede Woche 0
An 1 Tag 1
An 2 Tagen 2
An 3 Tagen 3
An 4 Tagen 4
An 5 Tagen 5
An 6 Tagen 6
An 7 Tagen bzw. jeden Tag A +)
Verschieden X

+) Lesen Sie sonntags und montags Zeitung, oder an einem der beiden Tage nicht?

Sonntags und montags 7
Nur sonntags 6
Nur montags 6

V

6. Trinken Sie manchmal Bier?

S

Ja, regelmäßig 1 +) 3
Ja, gelegentlich 2 +)
Nein, nie 3

+) Wie heißt das Bier, das Sie im allgemeinen trinken? Ich meine den Namen der Firma.

V X 4 5 6 7 8 9

1. 2. Weiß nicht 0

7. Kaufen Sie manchmal Bier für den Haushalt oder für Gäste, wenn Sie Besuch erwarten?

S

Ja, öfter 1 +) 4
Ab und zu 2 +)
Nie 3

+) Wie heißt das Bier, das Sie im allgemeinen kaufen? Ich meine den Namen der Firma.

V X 4 5 6 7 8 9

1. 2. Weiß nicht 0

8. Etwas anderes:

Bevorzugen Sie bei Seife eine bestimmte Marke, oder ist es Ihnen egal, welche Marke Sie benutzen?

Bevorzuge bestimmte Marke 1 +) 5
Ist mir egal 2

+) Welche Marke bevorzugen Sie?

1. 2.

V X 0 3 4 5 6 7 8 9

9. Bevorzugen Sie eine Seife, die stark, schwach oder gar nicht parfümiert ist?

Stark V 6
Schwach X
Gar nicht 0
Unentschieden 11

10. Bevorzugen Sie runde, ovale oder viereckige Seifenstücke?

Runde 2
Ovale 3
Viereckige 4
Unentschieden 5

11. Glauben Sie, daß die Qualität der Seife heute genau so gut, besser oder schlechter ist als vor dem Krieg?

Genau so gut 6
Besser 7
Schlechter 8
Unentschieden 9

12. Sind die Seifenpreise nach Ihrer Meinung zu hoch, zu niedrig oder gerade richtig?

Zu hoch 7 7
Zu niedrig 8
Gerade richtig 9
Unentschieden 0

13. Benutzen Sie Ihre Seife allein oder mit anderen Familienangehörigen zusammen?

Allein 11
Mit anderen Familienangehörigen zusammen 1 +)

+) Wieviel Personen - Sie selbst mitgerechnet - benutzen Ihre Seife?

2 Personen 2
3 Personen 3
4 Personen 4
5 Personen 5
6 Personen und mehr 6

V X

14. Würden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Wochen bei Ihnen ein Stück Seife reicht?

V X 0 1 9

..... Wochen

Weiß nicht 2

15. Haben Sie persönlich in den letzten vier Wochen Seife eingekauft?

Ja 3 +)
Nein 4

+) Wieviel Stück haben Sie insgesamt gekauft?

5 6 7 8

..... Stück

Weiß nicht 9

16. Welche von den Seifenmarken, die auf dieser grauen Liste stehen, kennen Sie? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen.

Keine davon 0 9

V X

(INTERVIEWER ÜBERREICHT GRAUE LISTE 11 !)

11 2 3 4 5 6 7 8 9

17. Nun etwas and-res: Suchen Sie eine Wohnung?	Ja X	10
	Nein 0	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 25 !		
18. Haben Sie sich schon bei einem Makler oder durch ein Inserat um eine Wohnung bemüht?	Ja 1	
	Nein 2	
19. Sind Sie bei einem Wohnungsamt als Wohnungssuchender eingetragen?	Ja 3	
	Nein 4	
20. Soll die Wohnung, die Sie suchen, Zentral- oder Ofenheizung haben?	Zentralheizung 5	
	Ofenheizung 6	
	Unentschieden 7	
21. Soll die Wohnung Warmwasser haben?	Ja 8	
	Nein 9	
	Unentschieden V	
22. Wieviel Zimmer soll die Wohnung haben? Zimmer	0 1 2 3 4 5	11
23. Wie hoch soll die Miete der Wohnung alles in allem sein? DM	V X 6 7 8 9	
24. Nach der Mietangleichung nach dem Bundesmietengesetz, die in ein bis zwei Jahren zu erwarten ist, werden die Mieten etwa um die Hälfte steigen. Wollen Sie sich dann auch noch verändern?	Ja 7	12
	Nein 8	
	Unentschieden 9	
	V X 6	
25. Wieviel Zimmer haben Sie? Zimmer	0 1 2 3 4 5	
26. Sind Sie Haupt- oder Untermieter?	Eigenhaus 0	13
	Eigentumswohnung 1	
	Dienstwohnung 2	
	Hauptmieter 3	
	Untermieter 4	
27. Wieviel Miete zahlen Sie? DM	V X 5 6 7 8 9	
28. Ist das mit oder ohne Zentralheizung und Warmwasser?	Mit Zentralheizung .. V	14
	Mit Warmwasser X	
	Mit beidem 0	
	Ohne 1	
29. Ist Ihre Miete seit Herbst 1958 gestiegen, gleich geblieben oder gefallen ?..	Gestiegen 2	
	Gleich geblieben 3	
	Gefallen 4	
	Weiß nicht 5	
30. Kaufen Sie persönlich manchmal Gemüse-Konserven ein?	Ja 6 +)	
	Nein 7	
-) Regelmäßig oder nur ab und zu?	Regelmäßig 8	
	Ab und zu 9	

31. Haben Sie in diesem Jahr eine Ur- laubsreise gemacht?	Ja 1 +) 15 Nein 2
+) Waren Sie im Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter verreist? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)	Frühjahr 3 Sommer 4 Herbst 5 Winter 6
32. Viele Waren werden heute aus den S neuen Kunststoffen hergestellt. Finden Sie das gut oder schlecht?	Gut 7 Schlecht 2 Unentschieden 3
	V X 0
33. Hier habe ich eine blaue Liste mit S verschiedenen Waren. Was könnte davon nach Ihrer Meinung gut aus den neuen, Kunstfasern hergestellt werden? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT BLAUE LISTE 21)	V X 16 Nichts davon 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
34. Trinken Sie Bohnenkaffee? S ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 37 !	Ja 1 17 Nein 2 ++)
35. Welche Bohnenkaffee-Marke trinken Sie? S Ich meine den Namen der Firma und nicht die Sorte oder Mischung. 1. 2.	V X 3 4 5 6 7 8 9 Weiß nicht 0
36. Haben Sie gestern Bohnenkaffee ge- S trunken? +) Wieviel Tassen? Tassen	Ja 1 +) 18 Nein 2 3 4 5 6
37. Wieviel Stunden bleiben Ihnen an einem S gewöhnlichen Wochentag übrig, in denen Sie machen können, was Sie wollen (oh- ne Schlafen, Essen usw.) ? Stunden	V X 7 8 9 Ganz verschieden 0
38. Sind Sie persönlich für oder gegen S moderne Musik?	Dafür V 19 Dagegen X Unentschieden 0
39. Kaufen Sie persönlich manchmal Brot S ein? +) Regelmäßig oder nur ab und zu?	Ja 1 +) Nein 2 Regelmäßig 3 Ab und zu 4
40. Kommen Sie manchmal an Litfaßsäulen S vorbei? +) Häufig, gelegentlich oder nur selten?	Ja 5 +) Nein 6 Häufig 7 Gelegentlich 8 Sehr selten 9

41. Haben Sie die Absicht, in den nächsten Jahren Deckbetten zu kaufen?	Ja..... X 20 Nein 0 ++)
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 43 !	
42. Wollen Sie ein Deckbett mit Federn oder Daunen, mit einer anderen Füllung oder eine glatte Wolldecke kaufen?(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Federn/Daunen A +) Andere Füllung 3 Glatte Wolldecke 4 Unentschieden 5
+) Wollen Sie ein Federbett oder eine Daunendecke kaufen? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)	Federbett 1 Daunendecke 2 Unentschieden 5
43. Neuerdings werden Deckbetten nicht mit Federn oder Daunen, sondern mit den neuen Kunstfasern gefüllt. Glauben Sie, daß man damit besser, genau so gut oder schlechter schläft als mit einem Federbett?	Besser 6 Genau so gut 7 Schlechter 8 Unentschieden 9 <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin-top: 5px; text-align: right;">V</div>
44. Benutzen Sie ein Deckbett mit Federn oder Daunen, mit einer anderen Füllung oder eine glatte Wolldecke? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)	Federn/Daunen A +) 21 Andere Füllung 3 Glatte Wolldecke 4 Weiß nicht 5
+) Ist das ein Federbett oder eine Daunendecke? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)	Federbett 1 +++) Daunendecke 2
+++) Manchmal kommt es vor, daß die Federfüllung verrutscht. Hat Sie das schon einmal gestört?	Ja 6 Nein 7 <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin-top: 5px; text-align: right;">V X</div>
45. Ist es Ihnen eigentlich angenehmer, das Deckbett nur leicht über sich zu legen oder sich damit so richtig fest einzupacken?	Leicht überlegen 8 Fest einpacken 9 Unentschieden 0
46. Wann wurde das Deckbett, das Sie augenblicklich benutzen, gekauft? JAHR:	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin-bottom: 5px; text-align: right;">V X 0 1 22</div> Weiß nicht 2
47. Eine ganz andere Frage: Halten Sie S in Ihrem Haushalt einen Hund, eine Katze oder einen Vogel? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)	Ja, Hund 3 Ja, Katze 4 Ja, Vogel 5 Nein 6
48. Sprechen Sie manchmal mit Freunden, Bekannten oder Nachbarn über neue Waren, die es zu kaufen gibt?	Ja, oft 7 Ja, hin und wieder .. 8 Nein, (fast) nie 9
49. Auf dieser grünen Liste stehen verschiedene Marken. Welche kennen Sie davon? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT GRÜNE LISTE 3 !)	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin-bottom: 5px; text-align: right;">V X 23</div> Keine davon 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

50. Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie haben einem Bekannten versprochen, ihn morgen zu besuchen. Inzwischen hat sich aber herausgestellt, daß es Ihnen morgen sehr schlecht paßt. Was würden Sie tun: Würden Sie Ihren Bekannten trotzdem besuchen, oder würden Sie absagen?	V	24
S	Besuchen X Absagen 0 Unentschieden 1	
51. Glauben Sie, daß die <u>allgemeine</u> wirtschaftliche Lage Berlins 1960 unverändert bleiben, besser oder schlechter werden wird?	Unverändert 2 Besser 3 Schlechter 4 Unentschieden 5	
S	Unverändert 6 Besser 7 Schlechter 8 Unentschieden 9	
52. Wie war es 1959: Ist die <u>allgemeine</u> wirtschaftliche Lage Berlins unverändert geblieben, besser oder schlechter geworden?	Unverändert 6 Besser 7 Schlechter 8 Unentschieden 9	
53. Welche Partei steht Ihnen am nächsten?	V 1 2 3 4 5	25
S	NAME DER PARTEI: Unentschieden 0	
54. Wenn Sie das nächste Mal ein Deckbett kaufen müssen: Werden Sie dann eine Füllung aus den neuen Kunstfasern nehmen, oder kommt das für Sie nicht in Frage?	Kaufe keine Deckbetten mehr 6 Füllung aus den neuen Kunstfasern 7 Kommt nicht in Frage 8 Unentschieden 9	
S	Kaufe keine Deckbetten mehr 6 Füllung aus den neuen Kunstfasern 7 Kommt nicht in Frage 8 Unentschieden 9	
55. Essen Sie reines Schwarzbrot, Mischbrot oder Weißbrot? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)	Reines Schwarzbrot .. 1 Mischbrot 2 Weißbrot 3	26
56. Essen Sie Bäckerbrot oder Markenbrot?	Bäckerbrot 4 Markenbrot 5 +) Teils, teils 6 +) Weiß nicht 7	
+) Welches Markenbrot essen Sie?	Weiß nicht 0	
1. 2.	V X 8 9	
57. Auf dieser roten Liste stehen einige Biermarken. Welche kennen Sie davon? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT ROTE LISTE 4 !)	Keine davon 0 V X 6 7 8 9 1 2 3 4 5	27
S	Schultheiss 6 Berliner Kindl 7 Beide gleich alt 8 Weiß nicht 9	28
58. Auf der Liste stehen <u>Schultheiss</u> und <u>Berliner Kindl</u> . Was meinen Sie, welche der beiden ist die ältere Brauerei?	Schultheiss 6 Berliner Kindl 7 Beide gleich alt 8 Weiß nicht 9	
S	Unentschieden 0 1 2 3 4 5 V X	
59. Wenn Sie sich die Liste noch einmal anschauen wollen: welche von diesen fünf Brauereien ist wohl überhaupt die älteste? (NOCHMALS ROTE LISTE 4 !)	Unentschieden 0 1 2 3 4 5 V X	

60. Glauben Sie, daß Ihr Einkommen 1960 gleich bleiben, steigen oder fallen S wird?	Gleich bleiben 0 Steigen 1 Fallen 2 Unentschieden 3	29
61. Wie war es 1959: Ist Ihr Einkommen gleich geblieben, gestiegen oder S gefallen?	Gleich geblieben 4 Gestiegen 5 Gefallen 6	
62. Zwei Frauen unterhalten sich über Anschaffungen. S Frau Braun sagt: Mir macht es Freude, Wochen und Monate im voraus <u>Pläne zu</u> <u>schmieden</u> , was ich mir anschaffen soll. Frau Weiß sagt: Mir macht es gerade Freude, <u>ohne viel Überlegung</u> zu kau- fen, was mir gefällt. Wem würden Sie zustimmen: Frau Braun oder Frau Weiß? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE A !)	<div>V X</div> Frau Braun 7 Frau Weiß 8 Unentschieden 9	
63. Kaufen Sie persönlich manchmal Zi- S garetten ein? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 65 !	Ja 1 Nein 2 ++)	30
64. Wann haben Sie zum letzten Mal Zi- S garetten eingekauft? +) Und wann zum vorletzten Mal?	Heute A +) Gestern 3 Länger her 4 Gestern 3 Länger 4	
65. Besitzen oder besaßen Ihre Eltern ein Klavier oder ei- S nen Flügel?	Ja, Klavier 6 Ja, Flügel 7 Ja, beides 8 Nein 9 Weiß nicht 0	
	<div>V X 5</div>	
66. Hier habe ich eine orange-farbene Liste mit verschiedenen Marken von S Klavieren oder Flügeln. Welche kennen Sie davon? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBER- REICHT ORANGE-FARBENE LISTE 5 !) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	Keine davon 0 <div>V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9</div> <div>V X 0 1 2 3 4 5</div>	31 32
67. Besitzen Sie in Ihrem Haushalt ein Klavier oder einen Flügel? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 72 !	Ja, Klavier 6 ++) Ja, Flügel 7 ++) Ja, beides 8 ++) Nein 9	

68. Haben Sie früher in Ihrem Haushalt ein Klavier oder einen Flügel besessen?	Ja, Klavier 0	33
	Ja, Flügel 1	
	Ja, beides 2	
	Nein 3 ++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !		
69. Haben Sie das Instrument verkauft, verschenkt oder im Krieg verloren?	Verkauft 4	
	Verschenkt 5 ++)	
	Im Krieg verloren ... 6 ++)	
) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !		
70. Haben Sie das Instrument vor oder nach der Währungsreform verkauft?	Vor Währungsreform .. 7	
	Nach Währungsreform .. 8	
	Weiß nicht 9	
V X		
71. Haben Sie das Instrument an einen Händler oder an eine Privatperson verkauft?	Händler 0 ++)	34
	Privatperson 1 ++)	
	Weiß nicht 2 ++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !		
72. Haben Sie das Instrument selbst gekauft, geschenkt bekommen oder geerbt?	Gehört mir nicht 3	
	Selbst gekauft 4	
	Geschenkt bekommen .. 5 +)	
	Geerbt 6 +)	
	Weiß nicht 7	
+) Haben Sie das Instrument von Ihren Eltern oder Schwiegereltern übernommen?	Ja 8	
	Nein 9	
V X		
73. Wurde das Instrument vor oder nach der Währungsreform gekauft?	Vor Währungsreform .. 1	35
	Nach Währungsreform .. 2	
	Weiß nicht 3	
74. Wurde das Instrument neu oder gebraucht gekauft?	Neu 4	
	Gebraucht 5 +)	
	Weiß nicht 6	
+) Wurde das Instrument bei einem Händler oder einer Privatperson gekauft?	Händler 7	
	Privatperson 8	
	Weiß nicht 9	
V X 0		
75. Ist das Instrument braun oder schwarz?	Braun 1	36
	Schwarz 2	
	Andere Farbe 3	
	Weiß nicht 4	
76. Würden Sie mir bitte noch das Fabrikat nennen?	V X 5 6 7 8 9	
FABRIKAT:	Weiß nicht 0	
77. Werden Sie das Instrument vielleicht in nächster Zeit verkaufen oder verschenken?	Ja, verkaufen 1	37
	Ja, verschenken 2	
	Nein 3	
	Unentschieden 4	
V X 0 5 6 7 8 9		

78. Haben Sie die Absicht, in nächster Zeit ein Klavier oder einen Flügel zu kaufen? Ja, Klavier 0 38
 Ja, Flügel 1
 Nein 2 ++)
 Unentschieden 3 ++)

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 80 !

79. Wollen Sie das Instrument neu oder gebraucht kaufen? Neu 4
 Gebraucht 5 +)
 Unentschieden 6

+) Wollen Sie das Instrument bei einem Händler oder einer Privatperson kaufen? Händler 7
 Privatperson 8
 Unentschieden 9

V X

80. Benutzen Sie machmal Hautcreme? Ja 0 +) 39
 Nein 1

S +) Bevorzugen Sie bei Hautcreme eine bestimmte Marke, oder ist Ihnen egal, welche Marke Sie benutzen? Bevorzuge bestimmte Marke 2 +++)
 Ist mir egal 3

+++) Welche Marke bevorzugen Sie?

1. 2.

V X 4 5 6 7 8 9

81. Hier habe ich einige rote Karten, die Verschiedenes aufzählen, was man so besitzen kann. Würden Sie bitte heraussuchen, was Ihnen oder jemand im Haushalt gehört? V X 0 1 40
 2 3 4 5

S (INTERVIEWER ÜBERREICHT GUT GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ, NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN DURCH ANKREUZEN IN SPALTE B DES SCHEMAS, NOTIERT ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN IN SPALTE C UND STECKT ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN WEG !)

6 7 8 9

V X 0 1 41

82. In welchem Jahr wurde das angeschafft? 2 3 4 5
 (INTERVIEWER SPRICHT JEDE AUSSORTIERTE KARTE EINZELN DURCH UND NOTIERT ANSCHAFFUNGSJAHR IN SPALTE D. FALLS MEHRERE GEGENSTÄNDE DER GLEICHEN KATEGORIE VORHANDEN, IST LETZTE ANSCHAFFUNG MASSGEBEND.) 6 7 8 9

V X 0 1 42

83. FALLS Anschaffungsjahr 1958:
 Wurde das in der Weihnachtszeit angeschafft?
 S (IM BEJAHENDEN FALL KREUZT INTERVIEWER ZUTREFFENDES FELD IN SPALTE E AN, BEI VERNEINUNG IN SPALTE F !)

2 3 4 5

6 7 8 9

Nr.	Vorhanden?		FALLS vorhanden: Anschaffungsjahr	FALLS 1958 angesch. Weihn.-Anschaffung?	
	Ja	Nein		Ja	Nein
A)	B)	C)	D)	E)	F)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					

V X 0 1 43

2 3 4 5

6 7 8 9

V X 0 1 44

2 3 4 5

6 7 8 9

V X 0 1 45

2 3 4 5

6 7 8 9

84. Sind die Preise für Kühlschränke nach Ihrem Eindruck 1959 gestiegen, unverändert geblieben oder gefallen?	Gestiegen V Unverändert X Gefallen 0 Unentschieden 1	46
85. Und wie war es bei Fernsehapparaten?	Gestiegen 2 Unverändert 3 Gefallen 4 Unentschieden 5	
86. Und sind die Preise für Bohnenkaffee nach Ihrem Eindruck 1959 gestiegen, unverändert geblieben oder gefallen?	Gestiegen 6 Unverändert 7 Gefallen 8 Unentschieden 9	
87. Und wie war es bei Radioapparaten?	Gestiegen 0 Unverändert 1 Gefallen 2 Unentschieden 3	47
88. Glauben Sie, daß die Qualität dieses Radios gut oder schlecht sein wird? S (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE B MIT RADIO-ABBILDUNG !)	Gut 4 Schlecht 5 Unentschieden 6	
89. Glauben Sie, daß die Qualität dieser Lampe gut oder schlecht sein wird? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE C MIT LAMPEN-ABBILDUNG !)	Gut 7 Schlecht 8 Unentschieden 9	
		V X
90. Glauben Sie, daß die Qualität dieser Konserve gut oder schlecht sein wird? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE D MIT KONSERVEN-ETIKETT !)	Gut V Schlecht X Unentschieden 0	48
91. Angenommen, Sie sind in einer fremden Stadt auf Besuch und gehen in ein Geschäft, um eine Flasche Bier zu kaufen. Von den Marken, die vorrätig sind, haben Sie bisher noch nie gehört. Nun wird Ihnen unter anderem eine Flasche gezeigt, auf der steht, daß dieses Bier aus einer sehr alten Brauerei stammt.- Was denken Sie: ist das eigentlich ein Vorteil, wenn ein Bier aus einer sehr alten Brauerei stammt, oder ein Nachteil, oder ist es überhaupt ohne Bedeutung?	Vorteil 1 Nachteil 2 Ohne Bedeutung 3	
92. Haben Sie Gelegenheit, sich Fernsehsendungen anzusehen? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 96 !	Ja 4 Nein 5 ++)	
93. Sehen Sie sich manchmal die Werbesendung vor dem Abendprogramm um 20 Uhr an? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 96 !	Ja 6 Nein 7 ++)	
94. Haben Sie zufällig gestern die Werbesendung gesehen?	Ja 8 Nein 9	

95. An wieviel Tagen in der Woche sehen Sie sich im allgemeinen die Werbesendung im Fernsehen an?
- Nicht jede Woche 0 49
 An 1 Tag 1
 An 2 Tagen 2
 An 3 Tagen 3
 An 4 Tagen 4
 An 5 Tagen 5
 An 6 Tagen bzw. jeden Tag 6
 Verschieden X

96. Hier habe ich noch einmal die Karten von vorhin. Würden Sie bitte herausuchen, was Sie oder jemand im Haushalt in nächster Zeit ganz bestimmt kaufen werden?
 (INTERVIEWER ÜBERREICHT NOCH EINMAL DEN WIEDER GUT GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ, NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN DURCH ANKREUZEN IN SPALTE B DES SCHEMAS, NOTIERT ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN IN SPALTE C UND STECKT ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN WEG !)
- V 7 8 9
 50
 V X 0 1
 2 3 4 5

- 96a. In welchem Jahr wollen Sie das kaufen?
 (INTERVIEWER SPRICHT JEDE AUSSORTIERTE KARTE EINZELN DURCH UND NOTIERT ANSCHAFFUNGSJAHR IN SPALTE D !)

Nr.	Kaufplan?		FALLS Ja Ansch.-Jahr	Nr.	Kaufplan?		FALLS Ja Ansch.-Jahr	
	Ja	Nein			Ja	Nein		
A)	B)	C)	D)	A)	B)	C)	D)	V X 0 1
1				9				2 3 4 5
2				10				
3				11				6
4				12				
5				13				
6				14				
7				15				
8				16				

97. Zwei junge Männer unterhalten sich über Verlobungsringe. Der eine heißt Weiß, der andere Schwarz.
 Weiß sagt: Wenn ich mich verlobe, werde ich teure Ringe aus massivem Gold kaufen. Das ist mir der Anlaß wert.
 Schwarz sagt: Ich finde es vernünftiger, einfache Ringe zu nehmen. Dann ist mehr Geld für andere Anschaffungen übrig.
 Wem würden Sie eher zustimmen: Weiß oder Schwarz?
 (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE E !)
- Weiß 7
 Schwarz 8
 Unentschieden 9

98. Wenn heute gewählt werden würde:
 S Welche Partei würden Sie dann wählen?
- NAME DER PARTEI:
- V X 1 2 3 4 6 52
 Würde nicht zur Wahl gehen 5
 Unentschieden 0

99. Ein in Berlin verkauften Brot hat den Namen "Tiefenfurter Bauernbrot". Was denken Sie. Hat das etwas zu bedeuten, oder heißt das Brot nur so?
- Hat etwas zu bedeuten 7
 Heißt nur so 8
 Unentschieden 9

100. Was denken Sie: Wird Tiefenfurter Bauernbrot nach einer Person so genannt, oder nach einem Ort, oder bedeutet es etwas anderes?
- Nach einer Person ... 1 ++) 53
 Nach einem Ort 2 +++)
 Andere Bedeutung 3
 Unentschieden 4 ++)
- ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 103 !
 +++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 102 !

101. Was bedeutet es?

.....

V X 0 8 9

102. Und was denken Sie: Wird Tiefenfurter Bauernbrot wirklich in Tiefenfurt oder nach einem Rezept aus Tiefenfurt woanders gebacken?
- In Tiefenfurt 5
 Woanders 6)
 Unentschieden 7
- +) Wo wird Tiefenfurter Bauernbrot gebacken?
- In Berlin V 54
 Andere Ortsangabe ... X
 Weiß nicht 0
103. Und wird Tiefenfurter Bauernbrot wirklich bei einem Bauern oder nach Bauernrezept in einer Fabrik gebacken?
- Bei einem Bauern 1
 In einer Fabrik 2
 Weiß nicht 3
104. Hören Sie Radio?
- Ja 4
 Nein 5 ++)
- ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 103 !
105. Hören Sie den Werbefunk?
- Ja 6
 Nein 7 ++)
- ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 103 !
106. Haben Sie zufällig gestern den Werbefunk gehört?
- Ja 8
 Nein 9
107. An wieviel Tagen in der Woche hören Sie im allgemeinen den Werbefunk?
- Nicht jede Woche 0 55
 An 1 Tag 1
 An 2 Tagen 2
 An 3 Tagen 3
 An 4 Tagen 4
 An 5 Tagen 5
 An 6 Tagen bzw. jeden Tag 6
 Verschieden X

V 7 8 9

108. Hier habe ich eine gelbe Liste mit verschiedenen Ansichten über Klaviere. Was davon halten Sie für richtig? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT GELBE LISTE 6 !)	Nichts davon	0	56
		1 2 3 4 5 6 7 8 9	
109. Haben Sie persönlich in den letzten acht Tagen in Berlin Bohnenkaffee gekauft (oder durch Kinder kaufen lassen) ?	Ja	V +)	
	Nein	X	
	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9		57
+) Würden Sie mir bitte sagen, wieviel Bohnenkaffee Sie in den letzten acht Tagen gekauft haben, und welche Marken? Ich meine den Namen der Firma und nicht die Sorte oder Mischung.	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9		58
1. Gramm (Marke)	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9		59
2. Gramm (Marke)	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9		60
110. Werden Sie zuversichtlich oder besorgt in das neue Jahr gehen?	Zuversichtlich	1	61
	Besorgt	2	
	Unentschieden	3	
	V X 0 4 3 6 7 3 9		
	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9		62
	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9		63

FORTSETZUNG DES INTERVIEWS MIT DER
STATISTIK AUF DEM NÄCHSTEN BLATT !

Sind Sie berufstätig?

Ja, auch arbeitslos). V +) 64
In Berufsausbildung.. X++)
Nein..... O+++)

- +) Welchen Beruf üben Sie aus?----->-----
 ++) Welchen Beruf übt Ihr Vater aus bzw.
 hat er früher ausgeübt? ----->-----
 +++) NUR AN MÄNNER:
 Welchen Beruf haben Sie früher
 ausgeübt?----->-----
 NUR AN FRAUEN:
 Werden Sie ausschließlich von an- Überwiegend von Fami-
 deren Familienangehörigen unter- lienangehörigen un-
 halten oder haben Sie ein eigenes terhalten..... A x)
 Einkommen als Rente oder Pension? Überwiegend eigene
 Rente oder Pension.... Axx)
 x) Welchen Beruf hat die Person, die
 für Ihren Lebensunterhalt sorgt?----->-----
 xx) Beziehen Sie die Rente bzw. Pen- Überwiegend Rente
 sion, weil Sie früher selbst ein- durch eigene Berufs-
 mal berufstätig waren, oder ist tätigkeit..... A o)
 es eine Hinterbliebenen-Rente? Überwiegend Hinter-
 bliebenen-Rente..... Aoo)
 o) Welchen Beruf haben Sie früher
 ausgeübt?----->-----
 oo) Welchen Beruf hat Ihr verstor-
 bener Angehöriger ausgeübt, durch
 den Sie heute zum Bezug der Ren-
 te bzw. Pension berechtigt sind? ----->-----

- a) Beruf:
b) Berufsstellung:

	6	7	8	9
Arbeiter.....	1			
Angestellter.....	2			
Beamter.....	3			
Selbst. i. Handel				
u. Gewerbe.....	4			
Freier Beruf.....	5			

- c) Wieviel Personen, Sie selbst ein-
gerechnet, umfaßt Ihr Haushalt?

V	X	0	1	2	3	65
4	5	6	7	8	9	
V	X	0	1	2	3	66
4	5	6	7	8	9	
V	X	0	1	2	3	67
4	5	6	7	8	9	

- d) Schulabschluß:

Volksschule.....	1	68
Volksschule mit abge- schlossener Lehre oder Fachschul-Ausbildung....	2	
Mittlere Reife.....	3	
Abitur.....	4	
Hochschule.....	5	
18-29 Jahre.....	6	
30-44 Jahre.....	7	
45-59 Jahre.....	8	
60 Jahre und älter.....	9	

- e) Alter:

V X O

f) <u>Geschlecht:</u>	Männlich V	69
	Weiblich X	
g) <u>Konfession:</u>	Evangelisch..... 0	
	Katholisch..... 1	
	Andere..... 2	
	Keine..... 3	
h) <u>Hier ist eine weiße Liste mit verschiedenen Netto-Monatseinkommensgruppen. In welche Gruppe fällt Ihr Haushalt? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen.</u> (INTERVIEWER UBERREICHT WEISSE LISTE 0)	A (Unter 250 DM)..... 4	
	B (250 -- 399 DM)..... 5	
	C (400 -- 599 DM)..... 6	
	D (600 -- 999 DM)..... 7	
	E (1000 --1499 DM)..... 8	
	F (1500 DM und mehr)..... 9	
i) <u>Wenn Sie die Liste noch einmal anschauen wollen: In welche Gruppe fällt der Hauptverdiener im Haushalt?</u> (NOCHMALS WEISSE LISTE 0 !)	A (Unter 250 DM)..... V	70
	B (250 -- 399 DM)..... X	
	C (400 -- 599 DM)..... 0	
	D (600 -- 999 DM)..... 1	
	E (1000 --1499 DM)..... 2	
	F (1500 DM und mehr)..... 3	
k) <u>Sind Sie der Hauptverdiener?</u> ++) GLEICH UBERGEHEN ZU FRAGE o)!	Ja..... 4++)	
	Nein..... 5	
l) <u>Alter des Hauptverdieners:</u>	18-29 Jahre..... 6	
	30-44 Jahre..... 7	
	45-59 Jahre..... 8	
	60 Jahre und älter.. 9	
m) <u>Schulabschluß des Hauptverdieners:</u>	Volksschule..... V	71
	Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Fachschulausbildung.. X	
	Mittlere Reife..... 0	
	Abitur..... 1	
	Hochschule..... 2	
n) <u>Berufsstellung des Hauptverdieners:</u>	Arbeiter..... 3	
	Angestellter..... 4	
	Beamter..... 5	
	Selbständig in H.u.G. 6	
	Freier Beruf..... 7	
o) <u>Haben Sie Telefon?</u> +) <u>Welche Nummer bitte?</u> Telefon-Nummer:.....	Ja..... 8 +)	
	Nein..... 9	
p) <u>Verwaltungsbezirk:</u>	Charlottenburg..... V	72
	Kreuzberg x	
	Neukölln..... 0	
	Reinickendorf..... 1	
	Schöneberg..... 2	
	Spandau..... 3	
	Steglitz..... 4	
	Tempelhof..... 5	
	Tiergarten..... 6	
	Wedding..... 7	
	Wilmerdorf..... 8	
	Zehlendorf..... 9	

q) Familienstand:

Ledig.....	V	73
Verheiratet.....	X	
Verwitwet.....	0	
Geschieden, getrennt	1	

r) Wären Sie bereit, sich in einigen Monaten bei einer ähnlichen Befragung der Freien Universität noch einmal interviewen zu lassen?

Ja.....	A +)
Nein.....	A++)

+) Darf ich mir Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, damit wir Sie aufsuchen können?

Ja.....	A x)
Nein.....	A++)

x) INTERVIEWER NOTIERT NAME UND ANSCHRIFT IN ADRESSEN-LISTE

++) Darf ich mir Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, damit wir Sie aufsuchen können, wenn noch eine Rückfrage notwendig ist?

Ja.....	A x)
Nein.....	A

x) INTERVIEWER NOTIERT NAME UND ANSCHRIFT IN ADRESSEN-LISTE

INTERVIEWER-NOTIZEN:Die Auskunftsperson folgte dem Interview:

Stark interessiert..	2
Interessiert.....	3
Gleichgültig.....	4
Ungeduldig.....	5

Nach meinem Eindruck gehört die Auskunftsperson zu der folgenden sozialen Schicht:

Unterschicht.....	6
Unterer Mittelstand..	7
Oberer Mittelstand..	8
Oberschicht.....	9

Die wirtschaftliche Lage der Auskunftsperson ist nach meinem Eindruck:

Sehr gut.....	V	74
Gut.....	X	
Mittelmäßig.....	0	
Bescheiden.....	1	
Schlecht.....	2	

Wochentag des Interviews:Anschrift auf Adressenkarte war:

Unverändert

A

Verändert

A

Sonntag.....	3
Montag	4
Dienstag.....	5
Mittwoch.....	6
Donnerstag	7
Freitag.....	8
Sonnabend	9

Datum: Uhrzeit:.....

Dauer des Interviews:.....Minuten

Interviewer-

Kennziffer: (Unterschr. des Interviewers)

	bearb.	kontr.
Fragebogen:		
Lochkarte:		

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 75

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 76

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 77

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 78

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 79

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 80

EINLEITUNG: Die Freie Universität Berlin führt augenblicklich eine neue Befragung unter der Berliner Bevölkerung durch. Bei dieser wissenschaftlichen Untersuchung handelt es sich zunächst wieder um den Seifenverbrauch.

1. Bevorzugen Sie bei Seife eine bestimmte Marke, oder ist es Ihnen egal, welche Marke Sie benutzen?		CODE BEGINNT S. 2 !	
+) Welche Marke bevorzugen Sie?		Bevorzuge bestimmte Marke 1	
1. 2.		Ist mir egal 2	
		V X 0 3 4 5 6 7 8 9	
2. Bevorzugen Sie eine Seife, die stark, schwach oder gar nicht parfümiert ist?		Stark V 6	
		Schwach X	
		Gar nicht 0	
		Unentschieden 1	
3. Bevorzugen Sie runde, ovale oder vier-eckige Seifenstücke?		Runde 2	
		Ovale 3	
		Viereckige 4	
		Unentschieden 5	
4. Glauben Sie, daß die Qualität der Seife heute genau so gut, besser oder schlechter ist als vor dem Krieg?		Genau so gut 6	
		Besser 7	
		Schlechter 8	
		Unentschieden 9	
5. Sind die Seifenpreise nach Ihrer Meinung zu hoch, zu niedrig oder gerade richtig?		Zu hoch 7 7	
		Zu niedrig 8	
		Gerade richtig 9	
		Unentschieden 0	
6. Benutzen Sie Ihre Seife allein oder mit anderen Familienangehörigen zusammen?		Allein 1	
		Mit anderen Familienangehörigen zusammen A +)	
+) Wieviel Personen - Sie selbst mitgerechnet - benutzen Ihre Seife?		2 Personen 2	
		3 Personen 3	
		4 Personen 4	
		5 Personen 5	
		6 Personen und mehr . 6	
		V X	
7. Würden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Wochen bei Ihnen ein Stück S Seife reicht?		V X 0 1 8	
..... Wochen		Weiß nicht 2	
8. Haben Sie persönlich in den letzten vier Wochen Seife eingekauft?		Ja 3 +)	
		Nein 4	
+) Wieviel Stück haben Sie insgesamt gekauft?		5 6 7 8	
..... Stück		Weiß nicht 9	

9. Welche von den Seifenmarken, die auf dieser grauen Liste stehen, kennen Sie? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen.
(INTERVIEWER ÜBERREICHT GRAUE LISTE 1. !)

Keine davon 0 9
V X
1 2 3 4 5 6 7 8 9

10. Eine andere Frage: Glauben Sie, daß die Preise 1960 im großen und ganzen gleich bleiben, steigen oder fallen werden?

STOP ! / CODE / S. 3 !
Gleich bleiben 0 1
Steigen 1
Fallen 2
Unentschieden 3

11. Wie war es 1959: Sind die Preise im großen und ganzen gleich geblieben, gestiegen oder gefallen?

Gleich geblieben 4
Gestiegen 5
Gefallen 6
Unentschieden 7

12. Lesen Sie Zeitung?

Ja 8
Nein 9 ++)

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 15!

V X

13. Haben Sie zufällig gestern Zeitung gelesen?

Ja 8 2
Nein 9

14. An wieviel Tagen in der Woche lesen Sie im allgemeinen Zeitung?

Nicht jede Woche 0
An 1 Tag 1
An 2 Tagen 2
An 3 Tagen 3
An 4 Tagen 4
An 5 Tagen 5
An 6 Tagen 6
An 7 Tagen bzw. jeden Tag A +)
Verschieden X

+) Lesen Sie sonntags und montags Zeitung, oder an einem der beiden Tage nicht?

Sonntags und montags 7
Nur sonntags 6
Nur montags 6

V

15. Trinken Sie manchmal Bier?

Ja, regelmäßig 1 +) 3
Ja, gelegentlich 2 +)
Nein, nie 3

+) Wie heißt das Bier, das Sie im allgemeinen trinken? Ich meine den Namen der Firma.

V X 4 5 6 7 8 9

1. 2.

Weiß nicht 0

16. Kaufen Sie manchmal Bier für den Haushalt oder für Gäste, wenn Sie Besuch erwarten?

Ja, öfter 1 +) 4
Ab und zu 2 +)
Nie 3

+) Wie heißt das Bier, das Sie im allgemeinen kaufen? Ich meine den Namen der Firma.

V X 4 5 6 7 8 9

1. 2.

Weiß nicht 0

STOP ! / CODE / S. 1 !

17. Nun etwas anderes: Suchen Sie eine Wohnung?	Ja X	10
	Nein 0 ++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 25 !		
18. Haben Sie sich schon bei einem Makler oder durch ein Inserat um eine Wohnung bemüht?	Ja 1	
	Nein 2	
19. Sind Sie bei einem Wohnungsamt als Wohnungssuchender eingetragen?	Ja 3	
	Nein 4	
20. Soll die Wohnung, die Sie suchen, Zentral- oder Ofenheizung haben?	Zentralheizung 5	
	Ofenheizung 6	
	Unentschieden 7	
21. Soll die Wohnung Warmwasser haben?	Ja 8	
	Nein 9	
	Unentschieden V	
22. Wieviel Zimmer soll die Wohnung haben? Zimmer	0 1 2 3 4 5	11
23. Wie hoch soll die Miete der Wohnung alles in allem sein? DM	V X 6 7 8 9	
24. Nach der Mietangleichung nach dem Bundesmietengesetz, die in ein bis zwei Jahren zu erwarten ist, werden die Mieten etwa um die Hälfte steigen. Wollen Sie sich dann auch noch verändern?	Ja 7	12
	Nein 8	
	Unentschieden 9	
	V X 6	
25. Wieviel Zimmer haben Sie? Zimmer	0 1 2 3 4 5	
26. Sind Sie Haupt- oder Untermieter?	Eigenhaus 0	13
	Eigentumswohnung 1	
	Dienstwohnung 2	
	Hauptmieter 3	
	Untermieter 4	
27. Wieviel Miete zahlen Sie? DM	V X 5 6 7 8 9	
28. Ist das mit oder ohne Zentralheizung und Warmwasser?	Mit Zentralheizung .. V	14
	Mit Warmwasser X	
	Mit beidem 0	
	Ohne 1	
29. Ist Ihre Miete seit Herbst 1958 gestiegen, gleich geblieben oder gefallen ?..	Gestiegen 2	
	Gleich geblieben 3	
	Gefallen 4	
	Weiß nicht 5	
30. Kaufen Sie persönlich manchmal Gemüse-Konserven ein?	Ja 6 +)	
	Nein 7	
+) Regelmäßig oder nur ab und zu?	Regelmäßig 8	
	Ab und zu 9	

31. Haben Sie in diesem Jahr eine Urlaubsreise gemacht? Ja 1 +) 15
Nein 2
- +) Waren Sie im Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter verreist? Frühjahr 3
Sommer 1
Herbst 5
Winter 4
- (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)

STOP! / CODE C 15 / UNTEN!

32. Trinken Sie Bohnenkaffee? Ja 1 17
S +) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 35! Nein 2

33. Welche Bohnenkaffee-Mark- trinken Si-? Ich meine den Namen der Firma und nicht die Sorte oder Mischung.

V X 3 4 5 6 7 * :

1. 2.

Weiß nicht 0

34. Haben Sie gestern Bohnenkaffee ge- Ja 1 +) 18
S trunken? Nein 2

+) Wieviel Tassen? Tassen

3 4 5 6

35. Wieviel Stunden bleiben Ihnen an einem gewöhnlichen Wochentag übrig, in denen Sie machen können, was Sie wollen (ohne Schlafen, Essen usw.) ?

V X 7 8 9

..... Stunden

Ganz verschieden 0

36. Sind Sie persönlich für oder gegen S moderne Musik? Dafür V 19
Dagegen X
Unentschieden 0

37. Kaufen Sie persönlich manchmal Brot S ein? Ja 1 +)
Nein 2
- +) Regelmäßig oder nur ab und zu? Regelmäßig 3
Ab und zu 4

38. Kommen Sie manchmal an Litfaßsäulen S vorbei? Ja 5 +)
Nein 6
- +) Häufig, gelegentlich oder nur selten? Häufig 7
Gelegentlich 8
Sehr selten 9

STOP! / CODE S. 51 /

39. Viele Waren werden heute aus den neuen Kunststoffen hergestellt. Gut 7 15.
S Finden Sie das gut oder schlecht? Schlecht 8
Unentschieden 9

V X 0

40. Hier habe ich eine blaue Liste mit verschiedenen Waren. Was könnte davon S nach Ihrer Meinung gut aus den neuen Kunstfasern hergestellt werden? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT BLAUE LISTE !)
- Nichts davon 0
- 1 2 3 4 5 6 7 8 9

STOP! / CODE C 17 / OBEN!

41. Haben Sie die Absicht, in den nächsten Jahren Deckbetten zu kaufen?	Ja X 20 Nein 0 ++)
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 43 !	
42. Wollen Sie ein Deckbett mit Federn oder Daunen, mit einer anderen Füllung oder eine glatte Wolldecke kaufen? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Federn/Daunen A +) Andere Füllung 3 Glatte Wolldecke 4 Unentschieden 5
+) Wollen Sie ein Federbett oder eine Daunendecke kaufen? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Federbett 1 Daunendecke 2 Unentschieden 5
43. Neuerdings werden Deckbetten nicht mit Federn oder Daunen, sondern mit den neuen Kunstfasern gefüllt. Glauben Sie, daß man damit besser, genau so gut oder schlechter schläft als mit einem Federbett?	Besser 6 Genau so gut 7 Schlechter 8 Unentschieden 9
	V
44. Benutzen Sie ein Deckbett mit Federn oder Daunen, mit einer anderen Füllung oder eine glatte Wolldecke? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Federn/Daunen A +) 21 Andere Füllung 3 Glatte Wolldecke 4 Weiß nicht 5
+) Ist das ein Federbett oder eine Daunendecke? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)	Federbett 1 +++) Daunendecke 2
+++) Manchmal kommt es vor, daß die Federfüllung verrutscht. Hat Sie das schon einmal gestört?	Ja 6 Nein 7
	V X
45. Ist es Ihnen eigentlich angenehmer, das Deckbett nur leicht über sich zu legen oder sich damit so richtig fest einzupacken?	Leicht überlegen 8 Fest einpacken 9 Unentschieden 0
46. Wann wurde das Deckbett, das Sie augenblicklich benutzen, gekauft?	V X 0 1 22
JAHR:	Weiß nicht 2
47. Wenn Sie das nächste Mal ein Deckbett kaufen müssen: Werden Sie dann eine S* Füllung aus den neuen Kunstfasern nehmen, oder kommt das für Sie nicht in Frage?	Kaufe keine Deckbetten mehr 3 Füllung aus den neuen Kunstfasern 4 Kommt nicht in Frage 5 Unentschieden 6
48. Sprechen Sie manchmal mit Freunden, Bekannten oder Nachbarn über neue Waren, die es zu kaufen gibt?	Ja, oft 7 Ja, hin und wieder .. 8 Nein, (fast) nie 9
49. Auf dieser grünen Liste stehen verschiedene Marken. Welche kennen Sie davon? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT 'GRÜNE LISTE 3!)	V X 23 Keine davon 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

50. Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie haben einem Bekannten versprochen, ihn morgen zu besuchen. Inzwischen hat sich aber herausgestellt, daß Sie morgen nicht können. Was würden Sie tun? Würden Sie Ihren Bekannten trotzdem besuchen, oder würden Sie absagen?	V	24
S	Besuchen X Absagen 0 Unentschieden 1	
51. Glauben Sie, daß Berlin 1960 auf dem Stand von 1959 bleiben, sich aufwärts oder abwärts entwickeln wird?	Stand 1959 2 Aufwärts 3 Abwärts 4 Unentschieden 5	
52. Wie war es 1959? Bli-eb Berlin auf dem Stand von 1958, entwickelte sich aufwärts oder abwärts?	Stand 1958 4 Aufwärts 5 Abwärts 3 Unentschieden 9	
53. Wenn heute gewählt werden würde: Welche Partei würden Sie dann wählen?	V X 1 2 3 4	25
S	NAME DER PARTEI: Würde nicht zur Wahl gehen 5 Unentschieden 0	
54. Eine ganz andere Frage: Halten Sie in Ihrem Haushalt einen Hund, eine Katze oder einen Vogel?	Ja, Hund 6 Ja, Katze 7 Ja, Vogel 8 Nein 9	
(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)		
55. Essen Sie reines Schwarzbrot, Mischbrot oder Weißbrot?	Reines Schwarzbrot .. 1 Mischbrot 2 Weißbrot 3	26
(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN!)		
56. Essen Sie Bäckerbrot oder Markenbrot?	Bäckerbrot 4 Markenbrot 5 +) Teils, teils 6 +) Weiß nicht 7	
.) Welches Markenbrot essen Sie?	Weiß nicht 0	
1. 2.	V X 8 9	
57. Auf dieser roten Liste stehen einige Biermarken. Welche kennen Sie davon?	Keine davon 0	27
S	Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT ROTE LISTE 4 !)	V X 6 7 8 9 1 2 3 4 5
58. Auf der Liste stehen Berliner Kindl und Schultheiss. Was meinen Sie: welche der beiden ist die ältere Brauerei?	Berliner Kindl..... 7 Schultheiss 6 Beide gleich alt 8 Weiß nicht 9	28
S		
59. Wenn Sie sich die Liste noch einmal anschauen wollen: welche von diesen fünf Brauereien ist wohl überhaupt die älteste? (NOCHMALS ROTE LISTE 4!)	Unentschieden 0 1 2 3 4 5	
S	V X	

60. Glauben Sie, daß Ihr Einkommen 1960 gleich bleiben, fallen oder steigen S wird?	Gleich bleiben 0 29 Fallen 2 Steigen 1 Unentschieden 3
61. Wie war es 1959: Ist Ihr Einkommen S gleich geblieben, gefallen oder ge- stiegen?	Gleich geblieben 4 Gefallen 5 Gestiegen 5
62. Zwei Frauen unterhalten sich über Anschaffungen. S Frau Braun sagt: Mir macht es Freude, Wochen und Monate im voraus <u>Pläne zu</u> <u>schmieden</u> , was ich mir anschaffen soll. Frau Weiß sagt: Mir macht es gerade Freude, <u>ohne langes Hin und Her zu</u> <u>kaufen</u> , was mir gefällt. Wem würden <u>Sie</u> zustimmen: Frau Braun oder Frau Weiß? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE A !)	V X Frau Braun 3 Frau Weiß 8 Unentschieden 9
63. Kaufen Sie persönlich manchmal Zi- garetten ein? S +) Wann haben Sie zum letzten Mal- abgesehen von heute - Zigaretten eingekauft?	Ja 1 30 Nein 2 Gestern 3 Länger her 4 STOP! CODE C/30 UNTEN!
64. Benutzen Sie manchmal Hautcreme? S ++)) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 66 !	Ja 0 39 Nein 1 ++))
65. Bevorzugen Sie bei Hautcreme eine bestimmte Marke, oder ist es Ihnen S egal, welche Marke Sie benutzen? +) Welche Marke bevorzugen Sie? 1. 2.	Bevorzuge bestimmte Marke 2 +) Ist mir egal 3 V X 4 5 6 7 8 9 STOP! CODE S. 9!
66. Besitzen oder besaßen Ihre Eltern ein Klavier oder ei- S nen Flügel?	Ja, Klavier 6 30 Ja, Flügel 7 Ja, beides 8 Nein 9 Weiß nicht 0 V X 5 STOP! CODE S. 9!
67. Besitzen Sie in Ihrem Haushalt ein Klavier oder einen Flügel? ++)) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 72 !	Ja, Klavier 6 ++))32 Ja, Flügel 7 ++)) Ja, beides 8 ++)) Nein 9

68. Haben Sie früher in Ihrem Haushalt ein Klavier oder einen Flügel besessen?	Ja, Klavier 0	33
	Ja, Flügel 1	
	Ja, beides 2	
	Nein 3 ++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !		
69. Haben Sie das Instrument verkauft, verschenkt oder im Krieg verloren?	Verkauft 4	
	Verschenkt 5 ++)	
	Im Krieg verloren ... 6 ++)	
.) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !		
70. Haben Sie das Instrument vor oder nach der Währungsreform verkauft?	Vor Währungsreform .. 7	
	Nach Währungsreform .. 8	
	Weiß nicht 9	
		V X
71. Haben Sie das Instrument an einen Händler oder an eine Privatperson verkauft?	Händler 0 ++)	34
	Privatperson 1 ++)	
	Weiß nicht 2 ++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !		
72. Haben Sie das Instrument selbst gekauft, geschenkt bekommen oder geerbt?	Gehört mir nicht 3	
	Selbst gekauft 4	
	Geschenkt bekommen .. 5 +)	
	Geerbt 6 +)	
	Weiß nicht 7	
.) Haben Sie das Instrument von Ihren Eltern oder Schwiegereltern übernommen?	Ja 8	
	Nein 9	
		V X
73. Wurde das Instrument vor oder nach der Währungsreform gekauft?	V: Währungsreform .. 1	35
	Nach Währungsreform .. 2	
	Weiß nicht 3	
74. Wurde das Instrument neu oder gebraucht gekauft?	Neu 4	
	Gebraucht 5 +)	
	Weiß nicht 6	
.) Wurde das Instrument bei einem Händler oder einer Privatperson gekauft?	Händler 7	
	Privatperson 8	
	Weiß nicht 9	
		V X 0
75. Ist das Instrument braun oder schwarz?	Braun 1	36
	Schwarz 2	
	Andere Farbe 3	
	Weiß nicht 4	
76. Würden Sie mir bitte noch das Fabrikat nennen?	V X 5 6 7 8 9	
FABRIKAT.	Weiß nicht 0	
77. Werden Sie das Instrument vielleicht in nächster Zeit verkaufen oder verschenken?	Ja, verkaufen 1	37
	Ja, verschenken 2	
	Nein 3	
	Unentschieden 4	
		V X 0 5 6 7 8 9

78. Haben Sie die Absicht, in nächster Zeit ein Klavier oder einen Flügel zu kaufen?	Ja, Klavier 0 Ja, Flügel 1 Nein 2 ++) Unentschieden 3 ++)	38
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 80 !		
79. Wollen Sie das Instrument neu oder gebraucht kaufen?	Neu 4 Gebraucht 5 +) Unentschieden 6	
+) Wollen Sie das Instrument bei einem Händler oder einer Privatperson kaufen?	Händler 7 Privatperson 8 Unentschieden 9	
		V X
		STOP! // CODE // S. 7!
80. Hier habe ich eine orange-farbene Liste mit verschiedenen Marken von Klavieren und Flügeln. Welche kennen Sie davon? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT ORANGE-FARBENE LISTE 5!)	Keine davon 0	31
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
		V X 0 1 2 3 4 5 32
		STOP! // CODE // C // 32 // SEITE 7!
81. Hier habe ich einige rote Karten, die Verschiedenes aufzählen, was man so besitzen kann. Würden Sie bitte heraus-suchen, was Ihnen oder jemand im Haus-halt gehört?	Nichts davon 0 ++)	40
S (INTERVIEWER ÜBERREICHT DEN GUT GEMISCH- TEN ROTEN KARTENSATZ, NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN (GRUPPE I) UND LEGT ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN BEISEITE (GRUPPE II) !)	V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	41
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 83 !		
82. Was wurde davon seit Herbst 1958 gekauft?	Nichts davon 0	42
S (INTERVIEWER ÜBERREICHT KARTEN DER GRUPPE I UND NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN!)	V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	43
83. Würden Sie bitte diese Karten noch ein- mal durchsehen und heraus-suchen, was Sie davon noch gern haben möchten?	Nichts davon 0	44
S (INTERVIEWER ÜBERREICHT BEISEITE GE- LEGTE KARTEN DER GRUPPE II UND NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN !)	V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	45

84. Sind die Preise für Kuhlchränke nach Ihrem Eindruck 1959 gestiegen, unverändert geblieben oder gefallen?	Gestiegen V Unverändert X Gefallen 0 Unentschieden 1	46
85. Und wie war es bei Fernsehapparaten?	Gestiegen 2 Unverändert 3 Gefallen 4 Unentschieden 5	
86. Und sind die Preise für Bohnenkaffee nach Ihrem Eindruck 1959 gestiegen, unverändert geblieben oder gefallen?	Gestiegen 6 Unverändert 7 Gefallen 8 Unentschieden 9	
87. Und wie war es bei Radioapparaten?	Gestiegen 0 Unverändert 1 Gefallen 2 Unentschieden 3	47
88. Glauben Sie, daß die Qualität dieses Radios gut oder schlecht sein wird? S (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE B MIT RADIO-ABBILDUNG !)	Gut 4 Schlecht 5 Unentschieden 6	
89. Glauben Sie, daß die Qualität dieser Lampe gut oder schlecht sein wird? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE C MIT LAMPEN-ABBILDUNG !)	Gut 7 Schlecht 8 Unentschieden 9	
		V X
90. Glauben Sie, daß die Qualität dieser Konserve gut oder schlecht sein wird? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE D MIT KONSERVEN-ETIKETT !)	Gut V Schlecht X Unentschieden 0	48
91. Angenommen, Sie sind in einer fremden Stadt auf Besuch und gehen in ein Geschäft, um eine Flasche Bier zu kaufen. Von den Marken, die vorrätig sind, haben Sie bisher noch nie gehört. Nun wird Ihnen unter anderem eine Flasche gezeigt, auf der steht, daß dieses Bier aus einer sehr alten Brauerei stammt.- Was denken Sie: ist das eigentlich ein Vorteil, wenn ein Bier aus einer sehr alten Brauerei stammt, oder ein Nachteil, oder ist es überhaupt ohne Bedeutung?	Vorteil 1 Nachteil 2 Ohne Bedeutung 3	
92. Haben Sie Gelegenheit, sich Fernsehsendungen anzusehen? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 96 !	Ja 4 Nein 5 ++)	
93. Sehen Sie sich manchmal die Werbesendung vor dem Abendprogramm um 20 Uhr an? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 96 !	Ja 6 Nein 7 ++)	
94. Haben Sie zufällig gestern die Werbesendung gesehen?	Ja 8 Nein 9	

95. An wieviel Tagen in der Woche sehen Sie sich im allgemeinen die Werbesendung im Fernsehen an?

Nicht jede Woche 0 49
 An 1 Tag 1
 An 2 Tagen 2
 An 3 Tagen 3
 An 4 Tagen 4
 An 5 Tagen 5
 An 6 Tagen bzw. jeden Tag 6
 Verschieden X

V 7 8 9

96. Hier habe ich noch einmal die Karten von vorhin. Würden Sie bitte heraussuchen, was Sie oder jemand im Haushalt bis Ende 1960 ganz bestimmt kaufen werden?

(INTERVIEWER ÜBERREICHT NOCH EINMAL DEN WIEDER GUT GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ UND NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN !)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Nichts davon 0 50

V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9

V X 0 1 2 3 4 5 6 51

97. Zwei junge Männer unterhalten sich über Verlobungsringe. Der eine heißt Schwarz, der andere Weiß.

Schwarz sagt: Wenn ich mich verlobe, werde ich teure Ringe aus massivem Gold kaufen. Das ist mir der Anlaß wert. Weiß sagt: Ich finde es vernünftiger, einfache Ringe zu nehmen. Dann ist mehr Geld für andere Anschaffungen übrig.

Wem würden Sie ehere zustimmen: Schwarz oder Weiß?

(INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE E !)

Schwarz 7
 Weiß 8
 Unentschieden 9

98. Welche Partei steht Ihnen am nächsten?

V X 1 2 3 4 5 6 52

S NAME DER PARTEI:

Unentschieden 0

99. Ein in Berlin von der Firma Paech verkauftes Brot hat den Namen "Tiefenfurter Bauernbrot". Was denken Sie: Hat das etwas zu bedeuten, oder heißt das Brot nur so?

Hat etwas zu bedeuten 7
 Heißt nur so 8
 Unentschieden 9

100. Was denken Sie: Wird Tiefenfurter Bauernbrot nach einer Person so genannt, oder nach einem Ort, oder bedeutet es etwas anderes?
- Nach einer Person ... 1 ++)⁵³
 Nach einem Ort 2 +++)
 Andere Bedeutung 3
 Unentschieden 4 ++)
- ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 103 !
 +++ GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 102 !

101. Was bedeutet es?

.....

V X 0 8 9

102. Und was denken Sie: Wird Tiefenfurter Bauernbrot wirklich in Tiefenfurt oder nach einem Rezept aus Tiefenfurt woanders gebacken?
- In Tiefenfurt 5
 Woanders 6 +)
 Unentschieden 7
- +) Wo wird Tiefenfurter Bauernbrot gebacken?
- In Berlin V ⁵⁴
 Andere Ortsangabe ... X
 Weiß nicht 0
103. Und wird Tiefenfurter Bauernbrot wirklich bei einem Bauern oder nach Bauernrezept in einer Fabrik gebacken?
- Bei einem Bauern 1
 In einer Fabrik 2
 Weiß nicht 3
104. Hören Sie Radio?
- Ja 4
 Nein 5 ++)
- ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 103 !
105. Hören Sie den Werbefunk?
- Ja 6
 Nein 7 ++)
- ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 103 !
106. Haben Sie zufällig gestern den Werbefunk gehört?
- Ja 8
 Nein 9
107. An wieviel Tagen in der Woche hören Sie im allgemeinen den Werbefunk?
- Nicht jede Woche 0 ⁵⁵
 An 1 Tag 1
 An 2 Tagen 2
 An 3 Tagen 3
 An 4 Tagen 4
 An 5 Tagen 5
 An 6 Tagen bzw. jeden Tag 6
 Verschieden X

V 7 8 9

108. Hier habe ich eine gelbe Liste mit
verschiedenen Ansichten über Klaviere.
Was davon halten Sie für richtig? Sie
brauchen mir nur die Nummer zu nennen.
(INTERVIEWER ÜBERREICHT GELBE LISTE 6 !)

Nichts davon 0 56

1 2 3 4 5 6 7 8 9

109. Haben Sie persönlich in den letzten
acht Tagen in Berlin Bohnenkaffee ge-
kauft (oder durch Kinder kaufen las-
sen) ?

Ja V +)

Nein X

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 57

+) Würden Sie mir bitte sagen, wieviel
Bohnenkaffee Sie in den letzten acht
Tagen gekauft haben, und welche Mar-
ken? Ich meine den Namen der Firma
und nicht die Sorte oder Mischung.

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 58

1. Gramm (Marke)

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 59

2. Gramm (Marke)

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 60

110. Werden Sie zuversichtlich oder besorgt
in das neue Jahr gehen?

Zuversichtlich 1 61

Besorgt 2

Unentschieden 3

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 62

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 63

FORTSETZUNG DES INTERVIEWS MIT DER
STATISTIK AUF DEM NÄCHSTEN BLATT !

f) <u>Geschlecht:</u>	Männlich V	69
	Weiblich X	
g) <u>Konfession:</u>	Evangelisch..... 0	
	Katholisch..... 1	
	Andere..... 2	
	Keine..... 3	
h) <u>Hier ist eine weiße Liste mit verschiedenen Netto-Monatseinkommensgruppen. In welche Gruppe fällt Ihr Haushalt? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen.</u> (INTERVIEWER ÜBERREICHT WEISSE LISTE O)	A (Unter 250 DM)..... 4	
	B (250 - 399 DM)..... 5	
	C (400 - 599 DM)..... 6	
	D (600 - 999 DM)..... 7	
	E (1000 - 1499 DM)..... 8	
	F (1500 DM und mehr)..... 9	
i) <u>Wenn Sie die Liste noch einmal anschauen wollen: In welche Gruppe fällt der Hauptverdiener im Haushalt?</u> (NOCHMALS WEISSE LISTE O !)	A (Unter 250 DM)..... V	70
	B (250 - 399 DM)..... X	
	C (400 - 599 DM)..... 0	
	D (600 - 999 DM)..... 1	
	E (1000 - 1499 DM)..... 2	
	F (1500 DM und mehr)..... 3	
k) <u>Sind Sie der Hauptverdiener?</u> ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE o)!	Ja..... 4++)	
	Nein..... 5	
l) <u>Alter des Hauptverdieners:</u>	18-29 Jahre..... 6	
	30-44 Jahre..... 7	
	45-59 Jahre..... 8	
	60 Jahre und älter.. 9	
m) <u>Schulabschluß des Hauptverdieners:</u>	Volksschule..... V	71
	Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Fachschulausbildung.. X	
	Mittlere Reife..... 0	
	Abitur..... 1	
	Hochschule..... 2	
n) <u>Berufsstellung des Hauptverdieners:</u>	Arbeiter..... 3	
	Angestellter..... 4	
	Beamter..... 5	
	Selbständig in H.u.G. 6	
	Freier Beruf..... 7	
o) <u>Haben Sie Telefon?</u> +) <u>Welche Nummer bitte?</u> Telefon-Nummer:.....	Ja..... 8 +)	
	Nein..... 9	
p) <u>Verwaltungsbezirk:</u>	Charlottenburg..... V	72
	Kreuzberg x	
	Neukölln..... 0	
	Reinickendorf..... 1	
	Schöneberg..... 2	
	Spandau..... 3	
	Steglitz..... 4	
	Tempelhof..... 5	
	Tiergarten..... 6	
	Wedding..... 7	
	Wilmersdorf..... 8	
	Zehlendorf..... 9	

q) Familienstand:

Ledig.....	V	73
Verheiratet.....	X	
Verwitwet.....	0	
Geschieden, getrennt	1	

r) Wären Sie bereit, sich in einigen Monaten bei einer ähnlichen Befragung der Freien Universität noch einmal interviewen zu lassen?

Ja.....	A +)
Nein.....	A++)

+) Darf ich mir Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, damit wir Sie aufsuchen können?

Ja.....	A x)
Nein.....	A++)

x) INTERVIEWER NOTIERT NAME UND ANSCHRIFT IN ADRESSEN-LISTE

++) Darf ich mir Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, damit wir Sie aufsuchen können, wenn noch eine Rückfrage notwendig ist?

Ja.....	A x)
Nein.....	A

x) INTERVIEWER NOTIERT NAME UND ANSCHRIFT IN ADRESSEN-LISTE

INTERVIEWER-NOTIZEN:

Die Auskunftsperson folgte dem Interview:

Stark interessiert..	2
Interessiert.....	3
Gleichgültig.....	4
Ungeduldig.....	5

Nach meinem Eindruck gehört die Auskunftsperson zu der folgenden sozialen Schicht:

Unterschicht.....	6
Unterer Mittelstand..	7
Oberer Mittelstand..	8
Oberschicht.....	9

Die wirtschaftliche Lage der Auskunftsperson ist nach meinem Eindruck:

Sehr gut.....	V	74
Gut.....	X	
Mittelmäßig.....	0	
Bescheiden.....	1	
Schlecht.....	2	

Wochentag des Interviews:Anschrift auf Adressenkarte war:

Unverändert	A
Verändert	A

Sonntag.....	3
Montag	4
Dienstag.....	5
Mittwoch.....	6
Donnerstag	7
Freitag.....	8
Sonnabend	9

Datum: Uhrzeit:.....

Dauer des Interviews:.....Minuten

Interviewer-

Kennziffer: (Unterschr. des Interviewers)

	bearb.	kontr.
Fragebogen:		
Lochkarte:		

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 75

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 76

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 77

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 78

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 79

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 80

INSTITUT FÜR MARKT- UND VERBRAUCHSFORSCHUNG DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Verbraucherbefragung Nr. 116 *13*

EINLEITUNG: Die Freie Universität Berlin führt augenblicklich eine neue Befragung unter der Berliner Bevölkerung durch. Bei dieser wissenschaftlichen Untersuchung handelt es sich zunächst wieder um den Seifenverbrauch.

1. Bevorzugen Sie bei Seife eine bestimmte Marke, oder ist es Ihnen egal, welche Marke Sie benutzen? +) Welche Marke bevorzugen Sie? 1. 2.		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">CODE BEGINNT S. 2 !</div> Bevorzuge bestimmte Marke 5 Ist mir egal <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">V X 0 3 4 5 6 7 8</div>	
2. Bevorzugen Sie eine Seife, die stark, schwach oder gar nicht parfümiert ist?		Stark V 6 Schwach X Gar nicht 0 Unentschieden 1	
3. Bevorzugen Sie runde, ovale oder viereckige Seifenstücke?		Runde 2 Ovale 3 Viereckige 4 Unentschieden 5	
4. Glauben Sie, daß die Qualität der Seife heute genau so gut, besser oder schlechter ist als vor dem Krieg?		Genau so gut 6 Besser 7 Schlechter 8 Unentschieden 9	
5. Sind die Seifenpreise nach Ihrer Meinung zu hoch, zu niedrig oder gerade richtig?		Zu hoch 7 7 Zu niedrig 8 Gerade richtig 9 Unentschieden 0	
6. Benutzen Sie Ihre Seife allein oder mit anderen Familienangehörigen zusammen? +) Wieviel Personen - Sie selbst mitgerechnet - benutzen Ihre Seife?		Allein 1 Mit anderen Familienangehörigen zusammen A +) 2 Personen 2 3 Personen 3 4 Personen 4 5 Personen 5 6 Personen und mehr 6 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">V X</div>	
7. Würden Sie bitte einmal schätzen, wieviel Wochen bei Ihnen ein Stück Seife reicht? Wochen		<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">V X 0 1</div> Weiß nicht 2 8	
8. Haben Sie persönlich in den letzten vier Wochen Seife eingekauft? +) Wieviel Stück haben Sie insgesamt gekauft? Stück		Ja 3 +) Nein 4 <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: center;">5 6 7 8</div> Weiß nicht 9	

9. Welche von den Seifenmarken, die auf dieser grauen Liste stehen, kennen Sie? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT GRAUE LISTE 1.)	Keine davon 0	9
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: right;">V X</div> <div style="text-align: center;">1 2 3 4 5 6 7 8 9</div>	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">STOP ! / CODE / S. 3 !</div>		
10. Eine andere Frage: Glauben Sie, daß die Preise 1960 im <u>großen</u> und <u>ganzen</u> gleich bleiben, steigen oder fallen werden?	Gleich bleiben 0 Steigen 1 Fallen 2 Unentschieden 3	1
11. Wie war es 1959: Sind die Preise im <u>großen</u> und <u>ganzen</u> gleich geblieben, gestiegen oder gefallen?	Gleich geblieben 4 Gestiegen 5 Gefallen 6 Unentschieden 7	
12. Lesen Sie Zeitung?	Ja 8 Nein 9 ++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 15!	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: right;">V X</div>	
13. Haben Sie zufällig gestern Zeitung gelesen?	Ja 8 Nein 9	2
14. An wieviel Tagen in der Woche lesen Sie im allgemeinen Zeitung?	Nicht jede Woche 0 An 1 Tag 1 An 2 Tagen 2 An 3 Tagen 3 An 4 Tagen 4 An 5 Tagen 5 An 6 Tagen 6 An 7 Tagen bzw. jeden Tag A +) Verschieden X	
+) Lesen Sie sonntags <u>und</u> montags Zeitung, oder an einem der beiden Tage nicht?	Sonntags und montags 7 Nur sonntags 6 Nur montags 6	
	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: right;">V</div>	
15. Trinken Sie manchmal Bier?	Ja, regelmäßig 1 +) Ja, gelegentlich 2 +) Nein, nie 3	3
+) Wie heißt das Bier, das Sie im allgemeinen trinken? Ich meine den Namen der Firma.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: right;">V X 4 5 6 7 8 9</div>	
1. 2.	Weiß nicht 0	
16. Kaufen Sie manchmal Bier für den Haushalt oder für Gäste, wenn Sie Besuch erwarten?	Ja, öfter 1 +) Ab und zu 2 +) Nie 3	4
+) Wie heißt das Bier, das Sie im allgemeinen kaufen? Ich meine den Namen der Firma.	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; text-align: right;">V X 4 5 6 7 8 9</div>	
1. 2.	Weiß nicht 0	
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">STOP ! / CODE / S. 1 !</div>		

17. Nun etwas anderes suchen Sie eine Wohnung?	Ja X	10
	Nein 0 +)	
+) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 25 !		
18. Haben Sie sich schon bei einem Makler oder durch ein Inserat um eine Wohnung bemüht?	Ja 1	
	Nein 2	
19. Sind Sie bei einem Wohnungsamt als Wohnungssuchender eingetragen?	Ja 3	
	Nein 4	
20. Soll die Wohnung, die Sie suchen, Zentral- oder Ofenheizung haben?	Zentralheizung 5	
	Ofenheizung 6	
	Unentschieden 7	
21. Soll die Wohnung Warmwasser haben?	Ja 8	
	Nein 9	
	Unentschieden V	
22. Wieviel Zimmer soll die Wohnung haben? Zimmer	0 1 2 3 4 5	11
23. Wie hoch soll die Miete der Wohnung alles in allem sein? DM	V X 6 7 8 9	
24. Nach der Mietangleichung nach dem Bundesmietengesetz, die in ein bis zwei Jahren zu erwarten ist, werden die Mieten etwa um die Hälfte steigen. Wollen Sie sich dann auch noch verändern?	Ja 7	12
	Nein 8	
	Unentschieden 9	
	V X 6	
25. Wieviel Zimmer haben Sie? Zimmer	0 1 2 3 4 5	
26. Sind Sie Haupt- oder Untermieter?	Eigenhaus 0	13
	Eigentumswohnung 1	
	Dienstwohnung 2	
	Hauptmieter 3	
	Untermieter 4	
27. Wieviel Miete zahlen Sie? DM	V X 5 6 7 8 9	
28. Ist das mit oder ohne Zentralheizung und Warmwasser?	Mit Zentralheizung .. V	14
	Mit Warmwasser X	
	Mit beidem 0	
	Ohne 1	
29. Ist Ihre Miete seit Herbst 1958 gestiegen, gleich geblieben oder gefallen ?	Gestiegen 2	
	Gleich geblieben 3	
	Gefallen 4	
	Weiß nicht 5	
30. Kaufen Sie persönlich manchmal Gemüse-Konserven ein? .) Regelmäßig oder nur ab und zu?	Ja 6 +)	
	Nein 7	
	Regelmäßig 8	
	Ab und zu 9	

31. Haben Sie in diesem Jahr eine Urlaubsreise gemacht?

Ja 1 +) 15

Nein 2

+) Waren Sie im Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter verreist?
(MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)

Frühjahr 3

Sommer 4

Herbst 5

Winter 6

STOP! / CODE C 15 / UNTEN!

32. Trinken Sie Bohnenkaffee?

Ja 1 17

S +-) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 35!

Nein 2 +-)

33. Welche Bohnenkaffee-Marke trinken Sie?
Ich meine den Namen der Firma und nicht die Sorte oder Mischung.

V X 3 4 5 6 7 8 9

1. 2.

Weiß nicht 0

34. Haben Sie gestern Bohnenkaffee getrunken?

Ja 1 +) 18

Nein 2

+) Wieviel Tassen? Tassen

3 4 5 6

35. Wieviel Stunden bleiben Ihnen an einem gewöhnlichen Wochentag übrig, in denen Sie machen können, was Sie wollen (ohne Schlafen, Essen usw.) ?

V X 7 8 9

..... Stunden

Ganz verschieden 0

36. Sind Sie persönlich für oder gegen moderne Musik?

Dafür V 19

Dagegen X

Unentschieden 0

37. Kaufen Sie persönlich manchmal Brot ein?

Ja 1 +)

Nein 2

+) Regelmäßig oder nur ab und zu?

Regelmäßig 3

Ab und zu 4

38. Kommen Sie manchmal an Litfaßsäulen vorbei?

Ja 5 +)

Nein 6

+) Häufig, gelegentlich oder nur selten?

Häufig 7

Gelegentlich 8

Sehr selten 9

STOP! / CODE S. 51 /

39. Viele Waren werden heute aus den neuen Kunststoffen hergestellt.
S Finden Sie das gut oder schlecht?

Gut 7 15

Schlecht 8

Unentschieden 9

V X 0

40. Hier habe ich eine blaue Liste mit verschiedenen Waren. Was könnte davon nach Ihrer Meinung gut aus den neuen Kunstfasern hergestellt werden? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen.
(INTERVIEWER ÜBERREICHT BLAUE LISTE !)

V X 16

Nichts davon 0

1 2 3 4 5 6 7 8 9

STOP! / CODE C 17 / OBEN!

48. Sprechen Sie manchmal mit Freunden,
Bekannten oder Nachbarn über neue
Waren, die es zu kaufen gibt?

Ja, oft 7
Ja, hin und wieder .. 8
Nein, (fast) nie 9

49. Auf dieser grünen Liste stehen ver-
schiedene Marken. Welche kennen Sie
davon? Sie brauchen mir nur die Num-
mer zu nennen.

..... V X
Keine davon 0

23

(INTERVIEWER ÜBERREICHT GRÜNE LISTE 3!)

2 3 4 5 6 7 8 9

50. Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie haben einem Bekannten versprochen, ihn morgen zu besuchen. Inzwischen hat sich aber herausgestellt, daß Sie morgen nicht können. Was würden Sie tun? Würden Sie Ihren Bekannten trotzdem besuchen, oder würden Sie absagen?	V	24
S	Besuchen X Absagen 0 Unentschieden 1	
51. Glauben Sie, daß Berlin 1960 auf dem Stand von 1959 bleiben, sich aufwärts oder abwärts entwickeln wird?	Stand 1959 2 Aufwärts 3 Abwärts 4 Unentschieden 5	
S		
52. Wie war es 1959. Bleibt Berlin auf dem Stand von 1958, entwickelte sich aufwärts oder abwärts?	Stand 1958 1 Aufwärts 2 Abwärts 3 Unentschieden 9	
S		
53. Wenn heute gewählt werden würde: Welche Partei würden Sie dann wählen?	V X 1 2 3 4	25
S	Würde nicht zur Wahl gehen 5 Unentschieden 0	
NAME DER PARTEI:		
54. Eine ganz andere Frage. Halten Sie in Ihrem Haushalt einen Hund, eine Katze oder einen Vogel? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)	Ja, Hund 6 Ja, Katze 7 Ja, Vogel 8 Nein 9	
S		
55. Essen Sie reines Schwarzbrot, Mischbrot oder Weißbrot? (MEHRERES KANN EINGEKREIST WERDEN !)	Reines Schwarzbrot .. 1 Mischbrot 2 Weißbrot 3	26
S		
56. Essen Sie Bäckerbrot oder Markenbrot?	Bäckerbrot 4 Markenbrot 5 +) Teils, teils 6 +) Weiß nicht 7	
S		
) Welches Markenbrot essen Sie?	Weiß nicht 0	
1. 2.	V X 8 9	
57. Auf dieser roten Liste stehen einige Biermarken. Welche kennen Sie davon? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT ROTE LISTE 4 !)	Keine davon 0 V X 6 7 8 9 1 2 3 4 5	27
S		
58. Auf der Liste stehen Berliner Kindl und Schultheiss. Was meinen Sie: welche der beiden ist die ältere Brauerei?	Berliner Kindl 7 Schultheiss 6 Beide gleich alt 8 Weiß nicht 9	28
S		
59. Wenn Sie sich die Liste noch einmal anschauen wollen: welche von diesen fünf Brauereien ist wohl überhaupt die älteste? (NOCHMALS ROTE LISTE 4!)	Unentschieden 0 1 2 3 4 5 V X	
S		

60. Glauben Sie, daß Ihr Einkommen 1960 gleich bleiben, fallen oder steigen S wird?	Gleich bleiben 0 29 Fallen 2 Steigen 1 Unentschieden 3
61. Wie war es 1959 Ist Ihr Einkommen S gleich geblieben, gefallen oder ge- stiegen?	Gleich geblieben 4 Gefallen 6 Gestiegen 5
62. Zwei Frauen unterhalten sich über Anschaffungen. S Frau Braun sagt: Mir macht es Freude, Wochen und Monate im voraus Plane zu schmieden was ich mir anschaffen soll. Frau Weiß sagt: Mir macht es gerade Freude, ohne langes Hin und Her zu kaufen, was mir gefällt Wem wurden Sie zustimmen. Frau Braun oder Frau Weiß? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE A !)	V X Frau Braun 7 Frau Weiß 8 Unentschieden 9
63. Kaufen Sie persönlich manchmal Zi- garetten ein? +) Wann haben Sie zum letzten Mal- S abgesehen von heute - Zigaretten eingekauft?	Ja 1 +) 30 Nein 2 Gestern 3 Langer her 4 STOP! / CODE C/30 UNTEN!
64. Benutzen Sie manchmal Hautcreme? S +-) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 66 !	Ja 0 39 Nein 1 ++)
65. Bevorzugen Sie bei Hautcreme eine bestimmte Marke, oder ist es Ihnen S egal, welche Marke Sie benutzen? +) Welche Marke bevorzugen Sie? 1. 2.	Bevorzuge bestimmte Marke 2 +) Ist mir egal 3 V X 4 5 6 7 8 9 STOP! / CODE S. 9!
66. Besitzen oder besaßen Ihre Eltern ein Klavier oder ei- S nen Flügel?	Ja, Klavier 6 30 Ja, Flügel 7 Ja, beides 8 Nein 9 Weiß nicht 0 V X 5 STOP! / CODE S. 9!
67. Besitzen Sie in Ihrem Haushalt ein Klavier oder einen Flügel? +-) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 72 !	Ja, Klavier 6 ++) 32 Ja, Flügel 7 ++) Ja, beides 8 ++) Nein 9

68. Haben Sie früher in Ihrem Haushalt ein Klavier oder einen Flügel besessen?	Ja, Klavier 0	33
	Ja, Flügel 1	
	Ja, beides 2	
	Nein 3 ++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !		
69. Haben Sie das Instrument verkauft, verschenkt oder im Krieg verloren?	Verkauft 4	
	Verschenkt 5 +)	
	Im Krieg verloren 6 ..)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !		
70. Haben Sie das Instrument vor oder nach der Währungsreform verkauft?	Vor Währungsreform .. 7	
	Nach Währungsreform .. 8	
	Weiß nicht 9	
V X		
71. Haben Sie das Instrument an einen Händler oder an eine Privatperson verkauft?	Händler 0 ++)	34
	Privatperson 1 ++)	
	Weiß nicht 2 ++)	
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 78 !		
72. Haben Sie das Instrument selbst gekauft, geschenkt bekommen oder geerbt?	Gehört mir nicht 3	
	Selbst gekauft 4	
	Geschchenkt bekommen .. 5 ..)	
	Geerbt 6 +)	
	Weiß nicht 7	
+) Haben Sie das Instrument von Ihren Eltern oder Schwiegereltern übernommen?	Ja 8	
	Nein 9	
V X		
73. Wurde das Instrument vor oder nach der Währungsreform gekauft?	Vor Währungsreform .. 1	35
	Nach Währungsreform .. 2	
	Weiß nicht 3	
74. Wurde das Instrument neu oder gebraucht gekauft?	Neu 4	
	Gebraucht 5 +)	
	Weiß nicht 6	
+) Wurde das Instrument bei einem Händler oder einer Privatperson gekauft?	Händler 7	
	Privatperson 8	
	Weiß nicht 9	
V X 0		
75. Ist das Instrument braun oder schwarz?	Braun 1	36
	Schwarz 2	
	Andere Farbe 3	
	Weiß nicht 4	
76. Würden Sie mir bitte noch das Fabrikat nennen?	V X 5 6 7 8 9	
FABRIKAT:	Weiß nicht 0	
77. Werden Sie das Instrument vielleicht in nächster Zeit verkaufen oder verschenken?	Ja, verkaufen 1	37
	Ja, verschenken 2	
	Nein 3	
	Unentschieden 4	
V X 0 5 6 7 8 9		

78. Haben Sie die Absicht, in nächster Zeit ein Klavier oder einen Flügel zu kaufen?	Ja, Klavier 0 Ja, Flügel 1 Nein 2 ++) Unentschieden 3 ++)	38
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 80 !		
79. Wollen Sie das Instrument neu oder gebraucht kaufen?	Neu 4 Gebraucht 5 +) Unentschieden 6	
+) Wollen Sie das Instrument bei einem Händler oder einer Privatperson kaufen?	Händler 7 Privatperson 8 Unentschieden 9	
		V X
		STOP! / CODE / S. 71
80. Hier habe ich eine orange-farbene Liste mit verschiedenen Marken von Klavieren und Flügeln. Welche kennen Sie davon? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT ORANGE-FARBENE LISTE 5!)	Keine davon 0	31
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14	V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
		V X 0 1 2 3 4 5 32
		STOP! / CODE / C / 32 / SEITE 71
81. Hier habe ich einige rote Karten, die Verschiedenes aufzählen, was man so besitzen kann. Würden Sie bitte heraus-suchen, was Ihnen oder jemand im Haus-halt gehört?	Nichts davon 0 ++)	40
(INTERVIEWER ÜBERREICHT DEN GUT GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ, NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN (GRUPPE I) UND LEGT ÜBRIGGEBLIEBENE KARTEN BEISEITE (GRUPPE II) !)	V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	41
++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 83 !		
82. Was wurde davon seit Herbst 1958 gekauft?	Nichts davon 0	42
(INTERVIEWER ÜBERREICHT KARTEN DER GRUPPE I UND NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN!)	V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	43
83. Würden Sie bitte diese Karten noch einmal durchsehen und heraus-suchen, was Sie davon noch gern haben möchten?	Nichts davon 0	44
(INTERVIEWER ÜBERREICHT BEISEITE GEGLEGTE KARTEN DER GRUPPE II UND NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN !)	V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	45

84. Sind die Preise für Kuhlshranke nach Ihrem Eindruck 1959 gestiegen, unverändert geblieben oder gefallen?	Gestiegen V Unverändert X Gefallen 0 Unentschieden 1	46
85. Und wie war es bei Fernsehapparaten?	Gestiegen 2 Unverändert 3 Gefallen 4 Unentschieden 5	
86. Und sind die Preise für Bohnenkaffee nach Ihrem Eindruck 1959 gestiegen, unverändert geblieben oder gefallen?	Gestiegen 6 Unverändert 7 Gefallen 8 Unentschieden 9	
87. Und wie war es bei Radioapparaten?	Gestiegen 0 Unverändert 1 Gefallen 2 Unentschieden 3	47
88. Glauben Sie, daß die Qualität dieses Radios gut oder schlecht sein wird? S (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE B MIT RADIO-ABBILDUNG !)	Gut 4 Schlecht 5 Unentschieden 6	
89. Glauben Sie, daß die Qualität dieser Lampe gut oder schlecht sein wird? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE C MIT LAMPEN-ABBILDUNG !)	Gut 7 Schlecht 8 Unentschieden 9	
	V X	
90. Glauben Sie, daß die Qualität dieser Konserve gut oder schlecht sein wird? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE D MIT KONSERVEN-ETIKETT !)	Gut V Schlecht X Unentschieden 0	48
91. Angenommen, Sie sind in einer fremden Stadt auf Besuch und gehen in ein Geschäft, um eine Flasche Bier zu kaufen. Von den Marken, die vorrätig sind, haben Sie bisher noch nie gehört. Nun wird Ihnen unter anderem eine Flasche gezeigt, auf der steht, daß dieses Bier aus einer sehr alten Brauerei stammt.- Was denken Sie: ist das eigentlich ein Vorteil, wenn ein Bier aus einer sehr alten Brauerei stammt, oder ein Nachteil, oder ist es überhaupt ohne Bedeutung?	Vorteil 1 Nachteil 2 Ohne Bedeutung 3	
92. Haben Sie Gelegenheit, sich Fernsehsendungen anzusehen? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 96 !	Ja 4 Nein 5 ++)	
93. Sehen Sie sich manchmal die Werbesendung vor dem Abendprogramm um 20 Uhr an? ++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 96 !	Ja 6 Nein 7 ++)	
94. Haben Sie zufällig gestern die Werbesendung gesehen?	Ja 8 Nein 9	

95. An wieviel Tagen in der Woche sehen Sie sich im allgemeinen die Werbesendung im Fernsehen an?	Nicht jede Woche 0 49 An 1 Tag 1 An 2 Tagen 2 An 3 Tagen 3 An 4 Tagen 4 An 5 Tagen 5 An 6 Tagen bzw. jeden Tag 6 Verschieden X
	V 7 8 9
96. Hier habe ich noch einmal die Karten von vorhin. Würden Sie bitte heraus-suchen, was Sie oder jemand im Haushalt bis Ende 1960 <u>ganz bestimmt</u> kaufen werden? (INTERVIEWER ÜBERREICHT NOCH EINMAL DEN WIEDER GUT GEMISCHTEN ROTEN KARTENSATZ UND NOTIERT AUSSORTIERTE KARTEN !) 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16	Nichts davon 0 50 V X 1 2 3 4 5 6 7 8 9 V X 0 1 2 3 4 5 6 51
97. Zwei junge Männer unterhalten sich über Verlobungsringe. Der eine heißt Schwarz, der andere Weiß. Schwarz sagt: Wenn ich mich verlobe, werde ich teure Ringe aus massivem Gold kaufen. Das ist mir der Anlaß wert. Weiß sagt: Ich finde es vernünftiger, einfache Ringe zu nehmen. Dann ist mehr Geld für andere Anschaffungen übrig. Wem würden Sie <u>ehers</u> zustimmen: Schwarz oder Weiß? (INTERVIEWER ÜBERREICHT VORLAGE E !)	Schwarz 7 Weiß 8 Unentschieden 9
98. Welche Partei steht Ihnen am nächsten? S NAME DER PARTEI:	V X 1 2 3 4 5 6 52 Unentschieden 0
99. Ein in Berlin von der Firma <u>Paech</u> verkauftes Brot hat den Namen " <u>Tiefenfurter Bauernbrot</u> ". Was denken Sie: Hat das etwas zu bedeuten, oder heißt das Brot nur so?	Hat etwas zu bedeuten 7 Heißt nur so 8 Unentschieden 9

100. Was denken Sie: Wird Tiefenfurter Bauernbrot nach einer Person so genannt, oder nach einem Ort, oder bedeutet es etwas anderes?
- Nach einer Person 1 ++)⁵³
 Nach einem Ort 2 +++)
 Andere Bedeutung 3
 Unentschieden 4 ++)

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 103 !

+++ GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 102 !

101. Was bedeutet es?

.....

V X 0 8 9

102. Und was denken Sie: Wird Tiefenfurter Bauernbrot wirklich in Tiefenfurt oder nach einem Rezept aus Tiefenfurt woanders gebacken?
- In Tiefenfurt 5
 Woanders 6 ++)
 Unentschieden 7

+) Wo wird Tiefenfurter Bauernbrot gebacken?

In Berlin V
 Andere Ortsangabe ... X
 Weiß nicht 0

54

103. Und wird Tiefenfurter Bauernbrot wirklich bei einem Bauern oder nach Bauernrezept in einer Fabrik gebacken?
- Bei einem Bauern 1
 In einer Fabrik 2
 Weiß nicht 3

104. Hören Sie Radio?

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 10⁸ !

Ja 4
 Nein 5 ++)

105. Hören Sie den Werbefunk?

++) GLEICH ÜBERGEHEN ZU FRAGE 10⁶ !

Ja 6
 Nein 7 ++)

106. Haben Sie zufällig gestern den Werbefunk gehört?

Ja 8
 Nein 9

107. An wieviel Tagen in der Woche hören Sie im allgemeinen den Werbefunk?

Nicht jede Woche 0 55
 An 1 Tag 1
 An 2 Tagen 2
 An 3 Tagen 3
 An 4 Tagen 4
 An 5 Tagen 5
 An 6 Tagen bzw. jeden Tag 6
 Verschieden X

V 7 8 9

108. Hier habe ich eine gelbe Liste mit verschiedenen Ansichten über Klaviere. Was davon halten Sie für richtig? Sie brauchen mir nur die Nummer zu nennen. (INTERVIEWER ÜBERREICHT GELBE LISTE 6 I)	Nichts davon 0	56
	1 2 3 4 5 6 7 8 9	
109. Haben Sie persönlich in den letzten acht Tagen in Berlin Bohnenkaffee gekauft (oder durch Kinder kaufen lassen) ?	Ja V +) Nein X	
+) Würden Sie mir bitte sagen, wieviel Bohnenkaffee Sie in den letzten acht Tagen gekauft haben, und welche Marken? Ich meine den Namen der Firma und nicht die Sorte oder Mischung.		
1. Gramm (Marke)	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	57
2. Gramm (Marke)	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	58
	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	59
	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	60
110. Werden Sie zuversichtlich oder besorgt in das neue Jahr gehen?	Zuversichtlich 1 Besorgt 2 Unentschieden 3	61
	V X 0 4 5 6 7 8 9	
	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	62
	V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9	63

FORTSETZUNG DES INTERVIEWS MIT DER
STATISTIK AUF DEM NÄCHSTEN BLATT 1

Ja, auch arbeitslos). V +) 64
In Berufsausbildung.. X++)
Nein..... O+++)

- V X O

f) Geschlecht:

Männlich	V	69
Weiblich	X	

g) Konfession:

Evangelisch.....	0
Katholisch.....	1
Andere.....	2
Keine.....	3

h) Hier ist eine weiße Liste mit verschiedenen Netto-Monatseinkommensgruppen. In welche Gruppe fällt Ihr Haushalt? Sie brauchen mir nur den Buchstaben zu nennen.

(INTERVIEWER ÜBERREICHT WEISSE LISTE 0)

A {Unter 250 DM}....	4
B { 250 - 399 DM}....	5
C { 400 - 599 DM}....	6
D { 600 - 999 DM}....	7
E {1000 -1499 DM}....	8
F {1500 DM und mehr}..	9

i) Wenn Sie die Liste noch einmal anschauen wollen: In welche Gruppe fällt der Hauptverdiener im Haushalt?

(NOCHMALS WEISSE LISTE 0 !)

A {Unter 250 DM}....	V	70
B { 250 - 399 DM}....	X	
C { 400 - 599 DM}....	0	
D { 600 - 999 DM}....	1	
E {1000 -1499 DM}....	2	
F {1500 DM und mehr}..	3	

k) Sind Sie der Hauptverdiener?
++) GLEICH UBERGEHEN ZU FRAGE o)!

Ja.....	4++)
Nein.....	5

l) Alter des Hauptverdieners:

18-29 Jahre.....	6
30-44 Jahre.....	7
45-59 Jahre.....	8
60 Jahre und älter..	9

m) Schulabschluß des Hauptverdieners:

Volksschule.....	V	71
Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Fachschulausbildung..	X	
Mittlere Reife.....	0	
Abitur.....	1	
Hochschule.....	2	

n) Berufsstellung des Hauptverdieners:

Arbeiter.....	3
Angestellter.....	4
Beamter.....	5
Selbständig in H.u.G.	6
Freier Beruf.....	7

o) Haben Sie Telefon?+) Welche Nummer bitte?

Telefon-Nummer:.....

Ja.....	8 +)
Nein.....	9

p) Verwaltungsbezirk:

Charlottenburg.....	V	72
Kreuzberg	x	
Neukölln.....	0	
Reinickendorf.....	1	
Schöneberg.....	2	
Spandau.....	3	
Steglitz.....	4	
Tempelhof.....	5	
Tiergarten.....	6	
Wedding.....	7	
Wilmersdorf.....	8	
Zehlendorf.....	9	

q) Familienstand:

Ledig.....	V	73
Verheiratet.....	X	
Verwitwet.....	0	
Geschieden, getrennt	1	

r) Wären Sie bereit, sich in einigen Monaten bei einer ähnlichen Befragung der Freien Universität noch einmal interviewen zu lassen?

Ja.....	A +)
Nein.....	A++)

+)Darf ich mir Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, damit wir Sie aufsuchen können?

Ja.....	A x)
Nein.....	A++)

x) INTERVIEWER NOTIERT NAME UND ANSCHRIFT IN ADRESSEN-LISTE

++)Darf ich mir Ihren Namen und Ihre Anschrift notieren, damit wir Sie aufsuchen können, wenn noch eine Rückfrage notwendig ist?

Ja.....	A x)
Nein.....	A

x) INTERVIEWER NOTIERT NAME UND ANSCHRIFT IN ADRESSEN-LISTE

INTERVIEWER-NOTIZEN:Die Auskunftsperson folgte dem Interview:

Stark interessiert..	2
Interessiert.....	3
Gleichgültig.....	4
Ungeduldig.....	5

Nach meinem Eindruck gehört die Auskunftsperson zu der folgenden sozialen Schicht:

Unterschicht.....	6
Unterer Mittelstand.	7
Oberer Mittelstand..	8
Oberschicht.....	9

Die wirtschaftliche Lage der Auskunftsperson ist nach meinem Eindruck:

Sehr gut.....	V	74
Gut.....	X	
Mittelmäßig.....	0	
Bescheiden.....	1	
Schlecht.....	2	

Wochentag des Interviews:

Sonntag.....	3
Montag	4
Dienstag.....	5
Mittwoch.....	6
Donnerstag	7
Freitag.....	8
Sonnabend	9

Anschrift auf Adressenkarte war:

Unverändert A
Verändert A

Datum: Uhrzeit:.....

Dauer des Interviews:.....Minuten

Interviewer-

Kennziffer:
(Unterschr. des Interviewers)

	bearb.	kontr.
Fragebogen:		
Lochkarte:		

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 75

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 76

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 77

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 78

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 79

V X 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 80